

2008 **Rechnung**



Hirschensee
410 m ü. M.



Skihaus
1050 m ü. M.



Lauihöhe
1455 m ü. M.

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 15. April 2009, 20.00 Uhr
im Mehrzweckgebäude

Inhaltsverzeichnis

1	Traktanden
2	Erläuterungen des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2008
3	Nachkredite 2008
4	Übersicht Gesamtrechnung
5	Zusammenzug der Laufenden Rechnung
6	Artengliederung der Laufenden Rechnung
9	Details der Laufenden Rechnung
19	Zusammenzug der Investitionsrechnung
20	Artengliederung der Investitionsrechnung
21	Details zur Investitionsrechnung
22	Bestandesrechnung
24	Liegenschaften des Finanzvermögens
24	Tiefbauten (Verwaltungsvermögen)
25	Hochbauten (Verwaltungsvermögen)
25	Investitionsbeiträge
26	Mittel- und langfristige Schulden
26	Verpflichtungskredite
27	Elektrizitätswerk Reichenburg – Nachkredite 2008
28	Elektrizitätswerk Reichenburg – Laufende Rechnung
29	Elektrizitätswerk Reichenburg – Investitionsrechnung
30	Elektrizitätswerk Reichenburg – Bestandesrechnung
30	Elektrizitätswerk Reichenburg – Verpflichtungskredite
31	Alters- und Pflegeheim «zur Rose» – Betriebsrechnung
32	Alters- und Pflegeheim «zur Rose» – Vermögensrechnung
33	Alters- und Pflegeheim «zur Rose» – Bericht Heimleitung
35	Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
37	Berichte und Anträge des Gemeinderates

Traktanden

1. Wahl von 3 Stimmenzählern

Beschlussfassung über die Erteilung des Bürgerrechtes der Gemeinde Reichenburg an:

2. Ramadan und Florije Karpuzi
mit Kindern Kreshnik, Mimoza und Albin
(serbisch-montenegrinische Staatsangehörige)
3. Asllan und Nexhemije Aliu
mit Kindern Leart und Gent
(serbisch-montenegrinische Staatsangehörige)
4. Shpresa Rrahmoni mit Kindern Amina und Samira
(serbisch-montenegrinische Staatsangehörige)
5. Tamara Cristofaro
(italienische Staatsangehörige)
6. Nijazi und Kimete Ajredini
mit Kindern Saranda, Dardane und Lirim
(serbisch-montenegrinische Staatsangehörige)
7. Drenushe Ajredini
(serbisch-montenegrinische Staatsangehörige)
8. Azdren Ajredini
(serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger)

Verwaltungsrechnung des Gemeindewesens (inkl. EW und Alterswohnheim):

9. Vorlage und Genehmigung von Nachkrediten zum
a) Voranschlag 2008, Laufende Rechnung
b) Voranschlag 2008, Laufende Rechnung EW
10. Vorlage und Genehmigung der Rechnung 2008
mit Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Gemeinde Reichenburg
Gemeinderat

Josef Oetiker Klaus Kistler
Gemeindepräsident Gemeindeschreiber

Reichenburg, im März 2009

*Die Botschaft mit den Anträgen wird allen Haushaltungen zugestellt.
Weitere Exemplare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.*

Erläuterungen des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2008

Besserer Rechnungsabschluss als erwartet

Die Laufende Rechnung 2008 schliesst mit einem äusserst erfolgreichen Resultat ab. Es wurde ein **Rechnungsüberschuss** von **CHF 1 229 701.83** erzielt. Budgetiert war ein **Aufwandüberschuss** von **CHF 203 000.00**. Somit ist das ausgewiesene Resultat um **CHF 1 432 701.83** besser als erwartet ausgefallen.

Nebst Mehreinnahmen bei den Steuern sind auf der Ausgabenseite Minderaufwendungen die Gründe für dieses erfreuliche Ergebnis, und diese sehen im Detail wie folgt aus:

Ressorts	Betrag in CHF 1000 gerundet
Finanzen und Steuern	+ 798 000

Grössere Abweichungen sind

• Steuern laufendes Jahr, natürliche Personen	+ 240 000
• Steuern Vorjahre, natürliche Personen	+ 518 000
• Steuern laufendes Jahr, juristische Personen	+ 8 000
• Steuern Vorjahre, juristische Personen	- 26 000
• Handänderungssteuern	+ 64 000

Aufwendungen	- 635 000
---------------------	------------------

Grössere Abweichungen sind

• Öffentliche Sicherheit	- 47 000
• Bildung	- 218 000
• Soziale Wohlfahrt	- 228 000
• Verkehr	- 140 000

Zu diesem Top-Ergebnis haben vor allem ausserordentliche Steuererträge bei den natürlichen Personen und Mehreinnahmen bei den Quellen- und Handänderungssteuern beigetragen.

Spezialfinanzierungen

Bei den Spezialfinanzierungen gibt es ebenfalls gute Zahlen zu vermelden. **In allen Bereichen konnten die Budgetvorlagen übertroffen werden.**

Schadenwehr

Die Rechnung weist einen Einnahmenüberschuss von CHF 50 727.70 gegenüber einem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 12 300.00 aus. Einsparungen beim Unterhalt, Zins- und Kapitaldienst sowie Mehreinnahmen bei den Ersatzabgaben sind die Hauptgründe für dieses positive Resultat.

Abwasserbeseitigung

Die Rechnung der Abwasserbeseitigung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 82 022.00 aus.

Abfallbeseitigung

Der Aufwandüberschuss von CHF 22 587.49 ist um CHF 15 412.51 unter dem Budgetwert von CHF 38 000.00 geblieben.

Alters- und Pflegeheim «zur Rose»

Die Betriebsrechnung schliesst unter einer weiteren Berücksichtigung einer Eigenkapitalbildung von CHF 155 000.00 mit einem Gewinn von CHF 27 688.39 ab.

Elektrizitätswerk

Die Rechnung des Elektrizitätswerks schliesst mit einem Betriebsverlust von CHF 47 003.85 ab.

Die Finanzlage der Gemeinde Reichenburg hat sich mit dem vorliegenden Rechnungsabschluss weiter stabilisiert. Die zurückhaltende Ausgabenpolitik des Gemeinderates bewährt sich und ermöglicht trotz schwierigen Zeiten den notwendigen Spielraum für eine positive Entwicklung der Gemeinde.

Wir danken den EinwohnerInnen, allen Kommissionsmitgliedern, den Angestellten der Verwaltung und des Altersheimes sowie allen weiteren Beteiligten für ihr Mitwirken zu diesem erfreulichen Jahresergebnis 2008.

Der Gemeinderat lädt Sie gerne zur kommenden Gemeindeversammlung ein, wo Sie sich aus erster Hand informieren lassen können.

Reichenburg, im März 2009

Gemeinde Reichenburg
Gemeinderat

Nachkredite 2008						
per 31. Dezember 2008		Ressort / Bereich	Rechnung 2008	Budget 2008	Nachkredite 2008	Begründung
Kto. Nr.						
	Laufende Rechnung					
011	Legislative / Gemeindeversammlung					
011.310.00	Drucksachen, Inserate	36 311.45	28 000.00	8 311.45	noch zu bewilligende	A.o. Gemeindeversammlung plus zusätzliche Abstimmung für Hochwasser-schutzprojekt
020	Gemeindeverwaltung					
020.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	42 773.70	27 000.00	15 773.70		Höherer Aufwand für Stelleninsetrate (Sozialarbeiterin, Hauswart, Bauverwal-ter) und Drucksachen (Kuverts)
029	Bau- und Liegenschaftenverwaltung					
029.318.00	Kantonale Baugebühren	45 353.25	30 000.00	15 353.25		Höhere Gebühren infolge grösserer Bautätigkeit, wobei jedoch im Gegenzug auch mehr Einnahmen unter Kto. Nr. 029.431.00 zu verzeichnen sind.
240	Schulliegenschaften / Anlagen					
240.314.00	Unterhalt Schulhäuser und Anlagen	70 631.10	43 000.00	27 631.10		Ersatz Parkettbelag Werkraum Burgschulhaus (Notmassnahmen); Gasan-schluss im Burgschulhaus; div. Storenreparaturen; Sanierung Rasenspielfläche
241	Mehrzweckareal					
241.314.00	Baulicher Unterhalt	43 644.80	35 000.00	8 644.80		Neue Turnhalle, Notmassnahmen Westfassade
	TOTAL NACHKREDITE PER 31.12.2008			67 402.85		

Übersicht Gesamtrechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung	9 911 641.44	9 911 641.44	9 342 300	9 342 300	8 920 847.35	8 920 847.35
Total Aufwand	8 681 939.61		9 342 300		8 920 847.35	
Total Ertrag		9 911 641.44		9 139 300		8 718 358.86
Ertragsüberschuss	1 229 701.83					
Aufwandüberschuss				203 000		202 488.49
Investitionsrechnung	1 024 887.30	1 024 887.30	2 728 000	2 728 000	1 239 709.52	1 239 709.52
Total Ausgaben	1 024 887.30		2 728 000		1 239 709.52	
Total Einnahmen		991 353.90		300 000		651 419.30
Netto-Investitionen / -desinvestitionen		33 533.40		2 428 000		588 290.22
Finanzierung						
Netto-Investitionen / -desinvestitionen	33 533.40		2 428 000		588 290.22	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		772 610.35		1 018 100		874 850.76
Zusätzliche Abschreibungen						72 000.00
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung			203 000		202 488.49	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		1 229 701.83				
Finanzierungsfehlbetrag				1 612 900		
Finanzierungsüberschuss	1 968 779.26				156 072.05	

Selbstfinanzierungsgrad in Prozenten

Selbstfinanzierung x 100

Netto-Investitionen

1432%

34%

152%

Zusammenzug der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	8 681 939.61	9 911 641.44	9 342 300	9 139 300	8 920 847.35	8 718 358.86
Aufwandüberschuss				203 000		202 488.49
Ertragsüberschuss	1 229 701.83					
0 Allgemeine Verwaltung	1 353 588.46	339 176.10	1 288 400	282 000	1 234 601.12	324 411.65
Netto-Aufwand		1 014 412.36		1 006 400		910 189.47
1 Öffentliche Sicherheit	362 622.60	265 155.80	377 100	232 600	355 266.75	259 303.65
Netto-Aufwand		97 466.80		144 500		95 963.10
2 Bildung	3 748 256.29	438 204.20	3 927 600	398 700	3 719 525.95	452 451.50
Netto-Aufwand		3 310 052.09		3 528 900		3 267 074.45
3 Kultur und Freizeit	33 127.70		32 800		34 612.45	
Netto-Aufwand		33 127.70		32 800		34 612.45
4 Gesundheit	88 536.95		85 500		32 589.80	
Netto-Aufwand		88 536.95		85 500		32 589.80
5 Soziale Wohlfahrt	1 446 255.25	492 505.84	1 609 200	426 900	1 924 253.79	557 016.62
Netto-Aufwand		953 749.41		1 182 300		1 367 237.17
6 Verkehr	449 863.85	41 116.00	586 200	39 100	340 911.20	36 275.00
Netto-Aufwand		408 747.85		547 100		304 636.20
7 Umwelt, Raumordnung	741 030.14	622 336.49	936 500	806 000	816 656.94	707 324.69
Netto-Aufwand		118 693.65		130 500		109 332.25
8 Volkswirtschaft	16 934.35	2 920.00	18 500	3 000	16 084.55	2 940.00
Netto-Aufwand		14 014.35		15 500		13 144.55
9 Finanzen und Steuern	441 724.02	7 710 227.01	480 500	6 951 000	446 344.80	6 378 635.75
Netto-Ertrag	7 268 502.99		6 470 500		5 932 290.95	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	8 681 939.61		9 342 300		8 920 847.35	
30 Personalaufwand	3 628 394.70		3 716 000		3 460 936.90	
300 Behörden, Kommissionen	64 417.00		59 100		54 140.00	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1 029 733.25		1 031 000		977 031.30	
302 Löhne der Lehrkräfte	1 910 186.15		1 959 000		1 842 892.55	
303 Sozialversicherungsbeiträge	258 762.55		297 500		239 502.15	
304 Personalversicherungsbeiträge	277 465.60		274 400		268 204.15	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	62 165.20		65 000		58 870.40	
309 Übriger Personalaufwand	25 664.95		30 000		20 296.35	
31 Sachaufwand	1 387 789.20		1 446 950		1 265 123.80	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	200 812.60		178 700		188 993.08	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	66 132.60		68 500		52 471.70	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	92 327.35		97 500		88 486.90	
313 Verbrauchsmaterialien	31 060.60		33 000		31 089.90	
314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	373 766.31		390 900		340 793.58	
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	123 223.84		129 400		122 855.75	
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	17 936.00		21 400		18 732.90	
317 Spesenentschädigungen	19 806.85		19 700		19 344.55	
318 Dienstleistungen und Honorare	422 157.67		463 650		368 297.82	
319 Übriger Sachaufwand	40 565.38		44 200		34 057.62	
32 Passivzinsen	274 162.81		378 500		298 685.24	
321 Kurzfristige Schulden	9 490.00		5 000		12 466.26	
322 Mittel- und langfristige Schulden	205 140.90		327 000		235 210.35	
323 Sonderrechnungen	26 419.55		14 500		23 208.30	
329 Übrige Zinsen	33 112.36		32 000		27 800.33	
33 Abschreibungen	890 959.60		1 068 100		1 042 184.06	
330 Finanzvermögen	118 349.25		50 000		95 333.30	
331 Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen	772 610.35		1 017 000		873 712.37	
332 Verwaltungsvermögen, zus. Abschreibungen					72 000.00	
333 Bilanzfehlbetrag			1 100		1 138.39	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	333 250.80		378 000		382 168.80	
350 Bund					42.20	
351 Kanton	314.45		1 000		3 194.90	
352 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	332 936.35		377 000		378 931.70	
36 Eigene Beiträge	1 728 167.90		1 913 950		2 054 364.64	
360 Bund					1 800.00	
361 Kanton	724 590.50		927 200		1 053 436.60	
362 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	49 837.45		32 000		37 763.30	
363 Eigene Anstalten	28 743.70		29 000		26 711.85	
365 Private Institutionen	123 357.00		117 750		67 438.55	
366 Private Haushalte	801 639.25		808 000		867 214.34	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
37 Durchlaufende Beiträge	2 920.00		3 000.00		2 940.00	
371 Kanton	2 920.00		3 000.00		2 940.00	
38 Einlagen Spezialfinanzierungen	132 749.70		12 300		80 733.56	
380 Einlagen Spezialfinanzierungen	132 749.70		12 300		80 733.56	
39 Interne Verrechnungen	303 544.90		425 500		333 710.35	
390 Anteil Personalaufwand	50 000.00		50 000		50 000.00	
391 Anteil Sachaufwand	48 404.00		48 500		48 500.00	
393 Anteil Kapitalzinsen	205 140.90		327 000		235 210.35	
4 Ertrag		9 911 641.44		9 139 300		8 718 358.86
40 Steuern		5 389 953.40		4 574 000		5 072 760.60
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		4 932 229.20		4 165 000		4 884 002.90
401 Ertrags- und Kapitalsteuern		184 053.95		200 000		56 230.95
404 Handänderungssteuern		263 590.00		200 000		122 998.40
406 Hundesteuern		10 080.25		9 000		9 528.35
42 Vermögenserträge		80 240.26		47 400		75 343.00
420 Banken		21 672.71		10 000		11 677.25
421 Guthaben		13 178.90		5 000		19 103.00
423 Liegenschaftserträge Finanzvermögen		5 281.10		5 000		5 639.00
427 Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		14 400.00		14 400		16 400.00
429 Übrige Vermögenserträge		25 707.55		13 000		22 523.75
43 Entgelte		1 448 679.50		1 300 700		1 556 093.84
430 Ersatzabgaben		215 582.95		200 000		215 925.45
431 Gebühren für Amtshandlungen		231 992.60		164 000		176 814.75
434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		617 730.70		652 600		639 323.24
435 Verkäufe				100		
436 Rückerstattungen		383 373.25		284 000		524 030.40
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		2 075 000.00		2 030 000		1 034 200.00
441 Anteile an Kantonseinnahmen		447 000.00		447 000		239 000.00
444 Finanzausgleich		1 628 000.00		1 583 000		795 200.00
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		89 796.60		100 900		94 279.50
450 Bund		4 290.50		1 000		2 791.35
451 Kanton		4 961.25		5 000		4 929.75
452 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände		80 544.85		94 900		86 558.40

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
46 Beiträge für eigene Rechnung		470 021.65		487 800		533 354.88
460 Bund		3 500.00				3 500.00
461 Kanton		466 521.65		487 800		529 854.88
47 Durchlaufende Beiträge		2 920.00		3 000		2 940.00
471 Kanton		2 920.00		3 000		2 940.00
48 Entnahmen Spezialfinanzierung		51 485.13		170 000		15 676.69
480 Entnahmen Spezialfinanzierung		51 485.13		170 000		15 676.69
49 Interne Verrechnungen		303 544.90		425 500		333 710.35
490 Aufteilung Personalaufwand		50 000.00		50 000		50 000.00
491 Aufteilung Sachaufwand		48 404.00		48 500		48 500.00
493 Aufteilung Kapitalzinsen		205 140.90		327 000		235 210.35

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1 353 588.46	339 176.10	1 288 400	282 000	1 234 601.12	324 411.65
011 Legislative / Gemeindeversammlung	41 354.80		32 100		29 304.60	
300.10 Entschädigung RPK	2 100.00		2 100		2 100.00	
310.00 Drucksachen, Inserate	36 311.45		28 000		25 473.10	
319.00 Übriger Aufwand	2 943.35		2 000		1 731.50	
012 Exekutive / Gemeindebehörde	86 471.05		78 500		70 730.40	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	62 317.00		57 000		52 040.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	4 182.40		3 500		2 893.10	
317.00 Spesenentschädigungen	5 207.90		5 000		4 572.10	
318.00 Ehrengaben, Repräsentationskosten	11 781.25		11 000		9 402.00	
319.00 Übriger Aufwand	2 982.50		2 000		1 823.20	
020 Gemeindeverwaltung	1 171 910.71	211 444.05	1 139 800	217 000	1 077 202.02	229 882.15
301.00 Besoldungen	663 020.60		620 000		609 268.70	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	57 441.00		62 000		53 223.25	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	65 516.90		57 100		61 036.80	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	62 165.20		65 000		58 870.40	
309.00 Übriger Personalaufwand Aus- und Weiterbildung	10 437.95		10 000		7 896.85	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	42 773.70		27 000		26 847.40	
311.10 Anschaffungen Büromobiliar und Maschinen	10 254.40		10 000		3 531.00	
311.20 Anschaffungen EDV	13 956.35		13 000		6 971.00	
315.10 Unterhalt Büromobiliar	1 191.55		3 000		1 593.35	
315.20 Unterhalt EDV-Anlage	72 975.55		72 000		71 424.95	
316.00 Mieten und Benützungskosten	1 079.05		2 000		1 134.55	
317.00 Spesenentschädigungen	3 645.25		3 000		3 881.15	
318.10 Telefon, Fax, Porti	51 749.61		51 000		50 030.52	
318.20 Sachversicherungsprämien	28 395.00		30 000		27 952.90	
318.30 Rechtsberatungskosten, Gutachten, Expertisen	7 706.50		20 000		13 275.35	
318.40 Betreuungskosten	15 115.60		15 000		10 235.70	
318.60 Gebühren für Amtshandlungen	37 405.60		41 000		37 548.40	
319.00 Übriger Aufwand	4 881.70		5 000		5 131.35	
352.00 Betriebskostenbeitrag Zivilstandsamt March	22 199.20		30 700		27 348.40	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		64 422.25		70 000		60 654.80
436.00 Rückerstattung Betreuungskosten		7 815.10		10 000		14 328.70
436.10 Verwaltungskostenbeitrag EWR		55 000.00		55 000		55 000.00
436.20 Rückerstattungen Dritter		293.45				16 938.90
451.00 Rückerstattungen vom Kanton		4 961.25		5 000		4 929.75
452.00 Rückerstattungen von anderen Gemeinwesen		28 952.00		27 000		28 030.00
490.00 Interne Verrechnung Personalaufwand		50 000.00		50 000		50 000.00
029 Bau- und Liegenschaftenverwaltung	53 851.90	127 732.05	38 000	65 000	57 364.10	94 529.50
310.00 Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	4 550.35		5 000		23 916.60	
318.00 Kantonale Baugebühren	45 353.25		30 000		29 950.30	
319.00 Übriger Aufwand	3 948.30		3 000		3 497.20	
431.00 Baubewilligungsgebühren		127 732.05		65 000		94 529.50
020.301.00 Besoldungen						
¹ Erhöhung Arbeitspensum (80 auf 100%) im Fürsorgebereich. Zusätzlich 3-monatiger Temporäreinsatz.						

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Sicherheit	362 622.60	265 155.80	377 100	232 600	355 266.75	259 303.65
100 Vermessung	3 958.65	6 765.85	6 000		4 042.30	4 502.70
318.00 Nachführungskosten	3 958.65		6 000		4 042.30	
461.00 Beiträge vom Kanton		6 765.85				4 502.70
103 Betreuungswesen	36 090.00		35 200		31 725.00	
301.00 Besoldungsanteil Gemeinde	32 563.10		32 000		29 245.25	
303.00 Beiträge AHV, ALV, FAK	3 526.90		3 200		2 479.75	
104 Vormundschaft	28 242.05	10 248.30	29 000	11 000	25 050.85	7 160.45
301.00 Besoldungen	17 504.35		18 000		17 261.80	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	7 578.15		8 000		6 123.65	
319.00 Übriger Aufwand	3 159.55		3 000		1 665.40	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		10 248.30		11 000		7 160.45
107 Wirtschaftswesen		2 840.00		3 000		2 320.00
431.00 Verlängerungen		2 840.00		3 000		2 320.00
120 Vermittleramt	5 962.70	2 700.00	7 500	4 000	7 412.15	3 700.00
301.00 Besoldungen	3 900.00		5 000		5 100.00	
319.00 Übriger Aufwand	2 062.70		2 500		2 312.15	
431.00 Vermittlungsgebühren		2 700.00		4 000		3 700.00
140 Schadenwehr (Spezialfinanzierung)	233 601.90	233 601.90	213 500	213 500	229 717.55	229 717.55
301.00 Besoldung Feuerwehrkorps, Feuerschauer, Aktiveinsätze	24 693.50		28 000		25 546.25	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	184.90		200		153.45	
309.00 Instruktionkurse	11 940.00		13 000		10 770.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen	3 628.00		3 000		2 593.05	
311.00 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Dienstanzüge	18 405.05		18 000		5 601.45	
312.00 Wasser, Energie, Heizung, ARA	6 943.65		7 500		5 328.05	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	4 723.85		5 000		3 012.70	
315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Ausrüstungen	18 914.90		19 000		14 045.30	
316.00 Mieten, Benützungskosten	14 570.15		16 500		15 373.00	
318.10 Telefongebühren / Paging	7 083.80		7 000		11 266.80	
318.20 Sachversicherungsprämien	6 187.70		6 400		6 151.90	
319.00 Übriger Aufwand	4 890.55		4 500		3 667.90	
323.00 Zinsen Vorschuss Schadenwehr			1 500		45.55	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	22 000.00		26 000		28 000.00	
332.00 Zusätzliche Abschreibungen					13 000.00	
333.00 Abschreibung Bilanzfehlbetrag			1 100		1 138.39	
363.00 Beitrag Hydrantenanlage	28 743.70		29 000		26 711.85	
365.00 Hauptübung / Jahresrapport	3 165.30		3 500		2 484.10	
365.10 Jugendfeuerwehr March	727.00		1 000			
380.00 Rechnungsüberschuss	50 727.70		12 300		46 830.66	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	6 072.15		11 000		7 997.15	
427.00 Liegenschaftserträge		6 000.00		6 000		8 000.00
429.00 Zins Spezialfinanzierung		1 873.25				

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
430.00 Ersatzabgaben		215 582.95		200 000		215 925.45
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		2 550.00		1 000		2 950.00
436.00 Rückerstattungen Dritter		3 010.00		3 000		392.00
452.00 Rückerstattungen von Gemeinden		2 385.70		2 500		2 450.10
461.00 Kantonsbeitrag		2 200.00		1 000		
150 Militär (Quartieramt)	15 984.10	4 290.50	34 500	1 100	23 203.55	2 791.35
311.00 Anschaffungen	2 391.60		3 000		8 201.25	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	474.30		500		65.80	
314.00 Unterhalt Schiessanlage	4 057.55		5 500		7 795.95	
316.00 Entschädigung für Einquartierungen			700			
318.00 Übrige Dienstleistungen	30.00		800			
331.00 Ordentliche Abschreibungen	7 635.70		19 000		5 400.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	1 394.95		5 000		1 740.55	
435.00 Schussgelder				100		
450.00 Rückerstattungen des Bundes		4 290.50		1 000		2 791.35
160 Zivilschutz	38 783.20	4 709.25	51 400		34 115.35	9 111.60
301.00 Besoldungen	6 500.00		7 000		6 500.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	508.40		600		504.10	
310.00 Büromaterial, Drucksachen			2 000			
311.00 Anschaffungen	1 209.25		3 000		2 209.55	
315.00 Unterhalt Material und Geräte	733.85		3 000		1 613.65	
318.00 Telefon, Porti, Versicherungen	2 632.75		3 000		2 812.80	
318.10 Gemeindeübungen			3 000		318.70	
318.99 Gemeindeführungsstab	26 159.15		26 000		18 461.45	
319.00 Übriger Aufwand	234.20		1 000			
350.00 Ausbildungskurse Bund					42.20	
352.10 Betriebskostenanteil SANHIST	805.60		1 700		1 652.90	
352.20 Kostenanteil Operationsstelle GOPS			1 100			
460.00 Bundesbeiträge		3 500.00				3 500.00
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		1 209.25				5 611.60

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	3 748 256.29	438 204.20	3 927 600	398 700	3 719 525.95	452 451.50
200 Kindergarten	209 772.40	44 400.00	225 900	44 400	204 136.65	46 546.00
302.00 Besoldungen	175 816.90		184 000		166 481.60	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	13 563.90		18 400		12 821.60	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	13 841.70		17 000		20 245.20	
310.00 Spiel- und Verbrauchsmaterial	6 549.90		6 500		4 588.25	
461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen		44 400.00		44 400		46 546.00
210 Primarschule	2 202 489.20	384 589.20	2 305 100	344 400	2 145 873.56	379 395.90
302.00 Besoldungen	1 734 369.25		1 775 000		1 676 410.95	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	147 766.00		177 500		139 554.50	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	165 926.90		163 300		156 251.60	
310.00 Schulmaterial, Lehrmittel usw.	96 260.05		95 700		96 327.71	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen	3 868.10		3 000		764.40	
311.20 Anschaffungen EDV	7 570.00		8 000		8 173.30	
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen	7 608.70		7 400		7 500.60	
315.20 Unterhalt EDV, Support	3 925.75		4 000		3 498.30	
316.00 Mieten, Benützungskosten	2 286.80		2 200		2 225.35	
317.00 Schulreisen, Lager, Exkursionen	7 997.00		8 000		8 007.00	
319.00 Übriger Aufwand	485.00		1 000		753.05	
352.00 Kleinklassenschulen	24 425.65		60 000		46 406.80	
436.00 Rückerstattungen Dritter		50 720.15		12 000		41 417.70
452.00 Rückerstattungen von anderen Gemeinwesen		17 469.05		16 000		16 424.20
461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen		316 400.00		316 400		321 554.00
214 Musikschule	32 461.00		29 000		27 067.00	
362.00 Musikschule Region Obermarch	32 461.00		29 000		27 067.00	
218 Allgemeine Schuldienste	30 227.00	115.00	33 000		30 099.00	
317.00 Schülerverpflegung /Wegentschädigung	72.00					
318.10 SGU Näfels: Schwimmunterricht	28 518.00		31 000		28 482.00	
318.20 Schülerversicherung	1 637.00		2 000		1 617.00	
436.10 Elternbeiträge Schülerverpflegung		115.00				
219 Schulverwaltung	18 013.80		20 300		14 392.04	
309.00 Projekt geleitete Schule	3 287.00		5 000		1 234.50	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	8 354.40		8 000		6 202.65	
318.10 Telefon, Fax, Porti	5 997.20		5 800		5 328.09	
319.00 Übriger Aufwand	375.20		1 500		1 626.80	
220 Sonderschulen	131 801.05		147 000		114 386.05	
361.00 Beiträge an Kanton	114 424.60		144 000		103 689.75	
362.00 Beiträge an Therapiestellen	17 376.45		3 000		10 696.30	
240 Schulliegenschaften / Anlagen (Burgschulhaus, a.Schulhaus, KG Dorf)	540 083.99	8 400.00	563 300	8 400	534 857.30	22 284.60
301.00 Besoldungen	236 355.95		265 000		241 804.65	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	24 967.20		26 500		23 825.30	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	26 793.10		31 800		26 780.85	

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen	1 876.25		1 500		6 344.10	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	32 106.30		35 000		29 340.15	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	8 393.50		8 500		8 773.55	
314.00 Unterhalt Schulhäuser und Anlagen	70 631.10		43 000		36 656.15	
315.00 Unterhalt Maschinen und Geräte	1 129.24		3 000		3 263.65	
318.50 Kehrrichtensorgung, Schwemmgebühren	3 475.70		9 000		8 564.25	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	105 000.00		104 000		113 000.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	29 355.65		36 000		36 504.65	
427.00 Liegenschaftserträge		8 400.00		8 400		8 400.00
436.00 Rückerstattungen Dritter						13 884.60
241 Mehrzweckareal	583 407.85	700.00	604 000	1 500	648 714.35	4 225.00
311.00 Anschaffungen	2 749.95		3 000		7 710.15	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	53 277.40		55 000		53 818.70	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	14 713.95		14 000		14 468.80	
314.00 Baulicher Unterhalt	43 644.80		35 000		54 760.75	
315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte	16 744.30		18 000		19 915.95	
318.50 Kehrrichtensorgung, Schwemmgebühren	8 223.00		10 000		10 184.00	
319.00 Übriger Aufwand	625.35		1 000		322.10	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	347 300.05		347 000		368 000.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	96 129.05		121 000		119 533.90	
434.00 Benützungsgebühren		700.00		1 500		4 225.00
3 Kultur und Freizeit	33 127.70		32 800		34 612.45	
300 Kulturförderung	27 493.70		26 700		28 971.45	
365.00 Beiträge an						
365.10 – Musikgesellschaft	6 000.00		6 000		6 000.00	
365.20 – Nachwuchsförderung MGR	6 190.00		7 000		5 765.00	
365.30 – Kirchenchor	800.00		800		800.00	
365.40 – Jodlerclub «Burgrose»					300.00	
365.50 – Ritschbörg-Schränzer	200.00		200		200.00	
365.60 – Narrhalla	400.00		400		400.00	
365.70 – OK Kinderfasnacht	500.00		500		500.00	
365.80 – 1.-August-Feier	1 000.00		1 000		1 000.00	
365.90 – Marchring	100.00		100		100.00	
365.91 – Jugendmusik Siebnen	700.00		700		700.00	
365.94 – Beiträge an MZG-Benützung	3 333.70		1 000		3 886.45	
365.95 – Übrige Beiträge	270.00		1 000		1 320.00	
366.00 Kultur- und Jugendkommission	5 000.00		5 000		5 000.00	
366.10 Seniorenrat	3 000.00		3 000		3 000.00	
340 Sport und Freizeit	5 634.00		6 100		5 641.00	
365.00 Beiträge an						
365.10 – Turnverein STV	1 000.00		1 000		1 000.00	
365.20 – Damenturnverein	700.00		700		700.00	
365.30 – Freiwillige Feuerwehr	500.00		500		500.00	
365.40 – Feldschützengesellschaft	500.00		500		500.00	
365.50 – Skiclub	200.00		200		200.00	
365.60 – Veloclub	200.00		200		200.00	
365.65 – Fussballclub					300.00	
365.70 – Unihockeyclub	300.00		300		300.00	

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365.80 – Seniorenturnen	200.00		200		200.00	
365.85 – Jugendförderung FC Buttikon	500.00		500			
365.90 – Fischerzunft	200.00		200		200.00	
365.95 – Pro Juventute/Ferienpass	1 334.00		1 800		1 541.00	
4 Gesundheit	88 536.95		85 500		32 589.80	
440 Ambulante Krankenpflege	79 487.00		72 500		24 776.00	
365.10 Spitex	78 987.00		72 000		24 276.00	
365.30 SZ Hilfsverein für Gemütskranke	100.00		100		100.00	
365.40 Beitrag an Samariterverein	400.00		400		400.00	
460 Schulgesundheitsdienst	6 910.00		9 200		5 107.80	
313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	255.00		500		154.95	
317.00 Spesenentschädigungen	1 890.00		2 200		945.00	
318.00 Schul- und Zahnärztliche Untersuchungen	4 765.00		6 500		4 007.85	
470 Lebensmittelkontrolle	2 139.95		3 800		2 706.00	
318.00 Dienstleistungen, Honorare			1 000			
361.00 Laboratorium der Urkantone	2 139.95		2 800		2 706.00	
5 Soziale Wohlfahrt	1 446 255.25	492 505.84	1 609 200	426 900	1 924 253.79	557 016.62
500 Sozialversicherungen	351 861.00		385 800		686 887.00	
361.00 Beiträge an Kanton	351 861.00		385 800		686 887.00	
520 Krankenversicherung	53 542.00		153 800		116 977.00	
361.00 Beiträge an Kanton	53 542.00		153 800		116 977.00	
570 Alters- und Pflegeheim «zur Rose»	176 689.55	59 426.49	184 000	58 400	197 124.05	49 719.19
331.00 Ordentliche Abschreibungen	138 000.00		137 000		149 000.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	38 689.55		47 000		48 124.05	
452.00 Betriebsbeitrag Gemeinde Tuggen		31 738.10		49 400		39 654.10
480.00 Rechnungsüberschuss		27 688.39		9 000		10 065.09
440.365.10 Spitex						
¹ Gebundene Ausgaben gemäss Abrechnung Spitex						

Details der Laufenden Rechnung

		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
580	Wirtschaftliche Sozialhilfe	718 678.20	318 369.30	700 000	228 000	785 093.91	374 276.30
366.10	Schweizer Bürger in der Gemeinde	294 458.15		280 000		327 376.96	
366.20	Ausländer	276 121.15		300 000		349 998.20	
366.30	Gemeindebürger in anderen Kantonen	81 338.90		35 000		38 974.10	
366.50	Alimentenbevorschussung	66 760.00		85 000		68 744.65	
436.20	Persönliche Rückerstattungen		172 220.45		95 000		259 162.50
436.30	Vereinnahmte AHV/IV-Renten		23 100.20		52 000		62 645.20
436.50	Rückerstattung Alimente		58 801.10		55 000		44 375.00
461.00	Rückerstattung anderer Kantone		64 247.55		26 000		8 093.60
581	Asylwesen	75 948.60	81 811.30	102 000	130 500	75 081.03	123 489.53
318.00	Dienstleistungen	987.55		2 000		960.60	
366.20	Unterstützungsbeiträge	74 961.05		100 000		74 120.43	
436.00	Rückerstattungen		899.05		2 000		11 854.20
461.10	Rückerstattungen vom Kanton		32 508.25		80 000		63 135.33
491.00	Interne Verrechnung Finanzierung Bürgerheim		48 404.00		48 500		48 500.00
589	Übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung	69 535.90	32 898.75	83 600	10 000	63 090.80	9 531.60
301.00	Besoldungen	45 195.75		56 000		42 304.65	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	6 621.85		5 600		4 047.10	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	5 387.00		5 200		3 889.70	
309.00	Aus- und Weiterbildung			2 000		395.00	
310.00	Drucksachen, Fachliteratur	1 135.85		1 500		602.00	
317.00	Spesenentschädigungen	994.70		1 500		1 939.30	
319.00	Übriger Aufwand	881.75		2 000		1 125.05	
365.20	Beitrag an IG-Familienplätze			1 000		1 000.00	
365.30	Beitrag an Pro Infirmis	1 000.00		1 000		1 000.00	
365.40	Frauen- und Müttergemeinschaft	300.00		300		300.00	
365.50	Altersnachmittag	800.00		800		800.00	
365.60	Mittagstisch	500.00		500		500.00	
365.80	Leistungsvereinbarungen	5 737.00		5 200		4 256.00	
365.90	Beiträge an div. Institutionen	982.00		1 000		932.00	
431.00	Einbürgerungsgebühren		21 500.00		10 000		5 500.00
436.00	Rückerstattungen Dritter		11 398.75				4 031.60
6	Verkehr	449 863.85	41 116.00	586 200	39 100	340 911.20	36 275.00
620	Gemeindestrassen	266 497.85		366 100		207 085.20	
314.00	Winterdienst	57 193.60		60 000		44 864.60	
314.10	Strassenreinigung	14 816.75		17 000		14 699.05	
314.20	Strassenbeleuchtung	6 061.95		6 100		6 061.95	
314.30	Strassenunterhalt	34 538.10		60 000		46 078.20	
318.00	Dienstleistungen, Honorare			10 000		1 355.55	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	132 450.20		161 000		82 500.55	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	21 437.25		52 000		11 525.30	

580.366.10 Schweizer Bürger in der Gemeinde
580.366.30 Gemeindebürger in anderen Kantonen

¹ Gebundene Ausgaben

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
640 Bundesbahnen					1 800.00	
360.00 SBB: Park+Ride, Velounterstand					1 800.00	
650 Regionalverkehr	183 366.00	41 116.00	220 100	39 100	132 026.00	36 275.00
361.00 Beitrag an öffentlichen Verkehr	146 816.00		181 000		98 026.00	
361.20 Generalabonnement	36 550.00		39 100		34 000.00	
434.00 Benützungsgebühren GA		41 116.00		39 100		36 275.00
7 Umwelt, Raumordnung	741 030.14	622 336.49	936 500	806 000	816 656.94	707 324.69
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	467 027.75	467 027.75	633 000	633 000	568 507.09	568 507.09
314.10 Unterhalt Kanäle und Leitungsnetz	19 619.05		25 000		25 908.55	
314.20 Baulicher Unterhalt	19 123.30		20 000		20 443.04	
318.30 Planungs- und Projektkosten	33 612.40		35 000		9 533.55	
319.00 Übriger Aufwand	3 293.45		3 000		3 296.37	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	20 224.40		223 000		127 811.82	
332.00 Zusätzliche Abschreibungen					59 000.00	
352.20 Betriebskostenbeiträge ARA ¹	252 070.85		247 000		276 792.35	
380.00 Rechnungsüberschuss	82 022.00				10 936.66	
390.00 Int. Verrechnung Personalaufwand	25 000.00		25 000		25 000.00	
393.00 Kapitalzinsen	12 062.30		55 000		9 784.75	
429.00 Zins Spezialfinanzierung		17 812.55		10 000		17 375.10
434.00 Abwassergebühren		449 215.20		480 000		465 108.74
461.00 Kantonsbeiträge				20 000		86 023.25
480.00 Rechnungsdefizit				123 000		
720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	154 048.74	154 048.74	172 000	172 000	134 817.60	134 817.60
310.00 Drucksachen, Inserate, Spesen	1 248.90		2 000		2 442.32	
314.00 Unterhalt Sammelstellen	66 066.81		79 000		39 926.79	
314.10 Biotopschutz Reumeren	1 000.00		1 000		1 000.00	
318.00 Führen- und Verbrennungskosten, Dienstleistungen	30 800.10		30 000		20 927.60	
319.00 Übriger Aufwand	1 159.48		3 000			
352.00 Betriebskostenbeitrag ZAM	28 773.45		32 000		22 554.65	
380.00 Rechnungsüberschuss					22 966.24	
390.00 Int. Verrechnung Personalaufwand	25 000.00		25 000		25 000.00	
429.00 Zins Spezialfinanzierung		6 021.75		3 000		5 103.10
434.00 Kehrichtgebühren		125 439.50		131 000		129 714.50
480.00 Rechnungsdefizit		22 587.49		38 000		
710.352.20 Betriebskostenbeiträge ARA						
¹ Gebundene Ausgaben gemäss Abrechnung ARA-Obermarch.						

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740 Friedhof und Bestattung	57 914.85	1 260.00	61 800	1 000	60 027.75	4 000.00
311.00 Anschaffungen	2 876.75		3 000		462.70	
314.00 Unterhalt Anlagen und Gebäude	37 013.30		38 300		42 598.55	
318.00 Todesfallkosten	13 800.00		15 000		13 917.15	
318.50 Kehrichtentsorgung	3 386.50		4 000		2 689.35	
319.00 Übriger Aufwand	838.30		1 500		360.00	
434.00 Bestattungsgebühren		1 260.00		1 000		4 000.00
780 Übriger Umweltschutz	28 914.10		34 700		23 023.35	
311.00 Anschaffungen Sammelbehälter	974.90		3 000		2 502.80	
313.00 Verbrauchsmaterial			2 000		2 114.10	
314.00 Baulicher Unterhalt			1 000			
319.00 Übriger Aufwand	4 020.65		3 500		3 079.00	
352.00 Entschädigung an Zweckverbände	4 661.60		4 500		4 176.60	
361.00 Tierkörperentsorgung	19 256.95		20 700		11 150.85	
790 Raumordnung	33 124.70		35 000		30 281.15	
318.00 Orts- und Raumplanung	33 124.70		35 000		30 281.15	
8 Volkswirtschaft	16 934.35	2 920.00	18 500	3 000	16 084.55	2 940.00
800 Landwirtschaft	6 933.35		7 800		6 816.55	
318.00 Betriebs- und Viehzählungen	2 200.00		2 150		2 200.00	
319.10 Abgabe an Linthverwaltung	1 510.30		1 600		1 543.55	
319.20 Rütibach-Perimeter	2 273.05		3 100		2 123.00	
365.10 Beitrag Bauernvereinigung	300.00		300		300.00	
365.20 Beitrag Viehzuchtgenossenschaft	450.00		450		450.00	
365.30 Beitrag Milchgenossenschaft I+II	200.00		200		200.00	
830 Tourismus, kommunale Werbung	5 820.00	2 920.00	5 900	3 000	5 840.00	2 940.00
313.00 Unterhaltsbeitrag EVR	2 500.00		2 500		2 500.00	
365.00 Beitrag Einwohner / Verkehrsverein	400.00		400		400.00	
371.00 Beitrag Wanderwege an EVR	2 920.00		3 000		2 940.00	
471.00 Beitrag Kanton an Wanderwege		2 920.00		3 000		2 940.00
840 Industrie, Gewerbe, Handel	4 181.00		4 800		3 428.00	
365.00 Beiträge an private Institutionen	2 000.00		2 000		2 000.00	
365.10 Forum Lebendiges Linthgebiet FLL	2 181.00		2 800		1 428.00	

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	1 671 425.85	7 710 227.01	480 500	6 951 000	446 344.80	6 581 124.24
900 Gemeindesteuern	151 776.06	5 389 953.40	83 000	4 574 000	126 328.53	5 072 760.60
329.00 Steuerskonti	33 112.36		32 000		27 800.33	
330.00 Abschreibung Steuerverluste	118 349.25		50 000		95 333.30	
351.00 Pauschale Steueranrechnung	314.45		1 000		3 194.90	
400.00 Ordentliche Steuern, natürliche Personen laufendes Jahr		3 939 896.95		3 700 000		3 592 999.05
400.10 Ordentliche Steuern natürliche Personen, Vorjahre		817 929.75		300 000		1 101 354.05
400.20 Nach- und Strafsteuern, natürliche Personen		18 377.55				5 218.65
400.30 Eingang abgeschriebene Steuern natürliche Personen		967.10		5 000		
400.40 Quellensteuern		137 811.80		90 000		104 944.15
400.50 Lotteriegewinn-, Liquidations- und Kapitalabfindungssteuern		17 246.05		70 000		79 487.00
401.00 Ordentliche Steuern juristische Personen laufendes Jahr		178 168.10		170 000		162 651.75
401.10 Ordentliche Steuern juristische Personen Vorjahre		4 145.45		30 000		-106 420.80
401.20 Nach- und Strafsteuern juristische Personen		1 740.40				
404.00 Handänderungssteuern		263 590.00		200 000		122 998.40
406.00 Hundesteuern		10 080.25		9 000		9 528.35
920 Finanzausgleich		1 628 000.00		1 583 000		795 200.00
444.10 Steuerkraftabschöpfung		973 000.00		973 000		388 900.00
444.20 Normaufwandausgleich		655 000.00		610 000		406 300.00
931 Anteile an kantonalen Steuern		447 000.00		447 000		239 000.00
441.00 Grundstückgewinnsteuern		447 000.00		447 000		239 000.00
940 Kapitaldienst	241 543.96	239 992.51	349 000	342 000	271 516.27	266 036.15
318.00 Dienstleistungen	493.51		4 000		676.91	
321.00 Passivzinsen			5 000		361.56	
321.10 Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen	9 490.00				12 104.70	
322.00 Zinsen auf langfristigen Schulden	205 140.90		327 000		235 210.35	
323.00 Zinsen Spezialfinanzierungen	26 419.55		13 000		23 162.75	
420.00 Aktivzinsen		21 672.71		10 000		11 677.25
421.10 Verzugszinsen von Steuern		13 178.90		5 000		19 103.00
429.00 Zinsen Spezialfinanzierungen						45.55
493.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen		205 140.90		327 000		235 210.35
945 Liegenschaft Ebnet	48 404.00	5 281.10	48 500	5 000	48 500.00	5 639.00
391.00 Interne Verrechnung Finanzierung Bürgerheim	48 404.00		48 500		48 500.00	
423.00 Liegenschaftserträge		5 281.10		5 000		5 639.00
999 Abschluss	1 229 701.83					202 488.49
912.00 Ertragsüberschuss	1 229 701.83					
912.10 Aufwandüberschuss						202 488.49

Zusammenzug der Investitionsrechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Investitionsrechnung	1 024 887.30	991 353.90	2 728 000	300 000	1 239 709.52	651 419.30
Zunahme der Netto-Investitionen		33 533.40		2 428 000		588 290.22
1 Öffentliche Sicherheit	23 835.70	94 500.00	170 000			28 025.00
Netto-Einnahmen	70 664.30			170 000	28 025.00	
2 Bildung	102 300.05		130 000		0.00	
Netto-Ausgaben		102 300.05		130 000		0.00
6 Verkehr	766 750.20	61 300.00	795 000		590 900.55	9 400.00
Netto-Ausgaben		705 450.20		795 000		581 500.55
7 Umwelt, Raumordnung	132 001.35	835 553.90	1 633 000	300 000	648 808.97	613 994.30
Netto-Ausgaben				1 333 000		34 814.67
Netto-Einnahmen	703 552.55					

Artengliederung der Investitionsrechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Ausgaben	1 024 887.30		2 728 000		1 239 709.52	
50 Sachgüter	975 337.10		2 695 000		1 103 458.87	
501 Tiefbauten	849 201.35		2 395 000		1 103 458.87	
503 Grundstücke / Hochbauten	126 135.75		300 000			
56 Eigene Beiträge	49 550.20		33 000		136 250.65	
562 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	49 550.20		33 000		136 250.65	
6 Einnahmen		991 353.90		300 000		651 419.30
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		573 576.95		300 000		344 422.15
610 Anschlussgebühren		417 776.95		300 000		306 997.15
611 Erschliessungsbeiträge		155 800.00				37 425.00
65 Vorteilsabgeltungen		417 776.95				306 997.15
650 Entnahme aus Verpflichtungen von Vorteilsabgeltungen		417 776.95				306 997.15

Details zur Investitionsrechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Sicherheit	23 835.70	94 500.00	170 000			28 025.00
150 Militär	23 835.70		170 000			
503.10 Schiessplatzsanierung Kugelfang	23 835.70		170 000			
160 Zivilschutz		94 500.00				28 025.00
611.00 Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten		94 500.00				28 025.00
2 Bildung	102 300.05		130 000			
241 Mehrzweckareal	102 300.05		130 000			
503.20 MZA: Infrastrukturverbesserung MZG	102 300.05		130 000			
6 Verkehr	766 750.20	61 300.00	795 000		590 900.55	9 400.00
620 Gemeindestrassen	766 750.20	61 300.00	795 000		590 900.55	9 400.00
501.00 Tiefbauten	766 750.20		795 000		590 900.55	
611.00 Erschliessungsbeiträge		61 300.00				9 400.00
7 Umwelt, Raumordnung	132 001.35	835 553.90	1 633 000	300 000	648 808.97	613 994.30
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	132 001.35	835 553.90	1 633 000	300 000	648 808.97	613 994.30
501.00 Kanalisationen	82 451.15		1 600 000		512 558.32	
562.00 ARA-Erweiterung	49 550.20		33 000		136 250.65	
610.00 Anschlussgebühren		417 776.95		300 000		306 997.15
650.00 Entnahme aus Verpflichtungen		417 776.95				306 997.15

Bestandesrechnung

Bilanz	Bestand 1.1.2008	Veränderungen 2008		Bestand 31.12.2008
		Zuwachs	Abgang	
1 Aktiven	12 506 789.31	2 308 251.89	828 605.15	13 986 436.05
10 Finanzvermögen	3 486 984.31	1 781 251.89	74 805.15	5 193 431.05
100 Flüssige Mittel	904 075.79	1 583 750.12		2 487 825.91
1000 Kassa	4 876.96	448.60		5 325.56
1001 Postkonto	402 309.85	395 436.54		797 746.39
1002 Banken	496 888.98	1 187 864.98		1 684 753.96
101 Guthaben	2 233 309.08	197 501.77	3 371.15	2 427 439.70
1012 Steuerguthaben	1 662 221.66	33 730.84		1 695 952.50
1013 Rückerstattungen von Gemeinwesen	99 194.85		3 371.15	95 823.70
1015 Übrige Debitoren	471 892.57	163 770.93		635 663.50
102 Anlagen	5 001.00			5 001.00
1022 Darlehen	5 000.00			5 000.00
1023 Liegenschaften (des Finanzvermögens)	1.00			1.00
103 Transitorische Aktiven	344 598.44		71 434.00	273 164.44
1030 Transitorische Aktiven	344 598.44		71 434.00	273 164.44
11 Verwaltungsvermögen	9 019 805.00	527 000.00	753 800.00	8 793 005.00
114 Sachgüter	8 754 805.00	527 000.00	493 800.00	8 788 005.00
1141 Tiefbauten	1 212 000.00	527 000.00		1 739 000.00
1143 Grundstücke/Hochbauten	7 542 805.00		493 800.00	7 049 005.00
115 Darlehen und Beteiligungen	5 000.00			5 000.00
1152 Emissionszentrale Bern	5 000.00			5 000.00
116 Investitionsbeiträge	260 000.00		260 000.00	
1162 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	260 000.00		260 000.00	

Bestandesrechnung

Bilanz	Bestand 1.1.2008	Veränderungen 2008		Bestand 31.12.2008
		Zuwachs	Abgang	
2 Passiven	12 506 789.31	1 981 117.18	501 470.44	13 986 436.05
20 Fremdkapital	10 527 198.04	107 597.95	61 106.00	10 573 689.99
200 Laufende Verpflichtungen	431 180.23		61 106.00	370 074.23
2000 Kreditoren	415 129.74		49 258.81	365 870.93
2006 Kontokorrente (ohne Banken)	16 050.49		11 847.19	4 203.30
202 Mittel- und langfristige Schulden	9 500 000.00			9 500 000.00
2021 Hypotheken	9 500 000.00			9 500 000.00
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	44 533.12	17 698.70		62 231.82
2033 Verwaltete Stiftungen	11 698.95	468.00		12 166.95
2035 Zuwendungen, Legate	6 100.60	244.00		6 344.60
2039 Übrige Sonderrechnungen	26 733.57	16 986.70		43 720.27
205 Transitorische Passiven	551 484.69	89 899.25		641 383.94
2050 Transitorische Passiven	551 484.69	89 899.25		641 383.94
22 Spezialfinanzierungen	1 012 031.08	643 817.40	440 364.44	1 215 484.04
228 Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	1 012 031.08	643 817.40	440 364.44	1 215 484.04
2280.10 Verpflichtung Schadenwehr	46 830.66	50 727.70		97 558.36
2280.20 Verpflichtung Abwasserbeseitigung	445 313.76	82 022.00		527 335.76
2280.30 Verpflichtung Abfallbeseitigung	150 543.91		22 587.49	127 956.42
2281.20 Verpflichtung ZSO-Ersatzbeiträge	353 655.50	93 290.75		446 946.25
2281.30 Verpflichtung Parkplatzabgeltung	15 687.25			15 687.25
2281.40 Verpflichtung Abwasserbeseitigung (Anschl.)		417 776.95	417 776.95	
23 Eigenkapital	967 560.19	1 229 701.83		2 197 262.02
239 Eigenkapital	967 560.19	1 229 701.83		2 197 262.02
2390 Eigenkapital	967 560.19	1 229 701.83		2 197 262.02

2.1 Liegenschaften des Finanzvermögens

Konto	Versicherungswert 31.12.2008	Buchwert 1.1.2008	Buchwert 31.12.2008
1023 Liegenschaften des Finanzvermögens		1.00	1.00
1023.10 Ebnnetliegenschaft		1.00	1.00

2.2 Tiefbauten (Verwaltungsvermögen)

Konto	Buchwert 1.1.2008	Aktivierungen 2008	Passivierungen 2008	Abschreibungen 2008	Buchwert 31.12.2008
1141 Tiefbauten					1 739 000.00
1141.04 Sanierung und Erneuerung Gemeindestrassen	942 000.00	766 750.20	61 300.00	132 450.20	1 515 000.00
1141.10 Gemeindekanalisationen	270 000.00	82 451.15	108 226.75	20 224.40	224 000.00

2.2.1 Hochbauten (Verwaltungsvermögen)

Konto	Versicherungswert 31.12.2008	Buchwert 1.1.2008	Aktivierungen 2008	Passivierungen 2008	Abschreibungen 2008	Buchwert 31.12.2008
1143 Hochbauten		7 542 805.00	126 135.75	0.00	619 935.75	7 049 005.00
1143.01 altes Schulhaus	1 210 300	1.00				1.00
1143.02 Burgschulhaus	4 878 200	1 290 000.00			105 000.00	1 185 000.00
1143.03 Mehrzweckgebäude	6 817 000	1.00				1.00
1143.05 Kindergarten Dorf	383 700	1.00				1.00
1143.06 Schützenhaus / Kugelfang	438 900	61 800.00	23 835.70		7 635.70	78 000.00
1143.07 Bürgerheim Ebnet	1 395 500	1.00				1.00
1143.08 Alters- und Pflegeheim «zur Rose»	7 943 500	1 592 000.00			128 000.00	1 464 000.00
1143.09 Friedhofgebäude	367 300	1.00				1.00
1143.10 Schadenwehrgebäude	608 000	266 000.00			22 000.00	244 000.00
1143.11 Mehrzweckareal	3 683 200	4 225 000.00	102 300.05		347 300.05	3 980 000.00
1143.12 APH, Anbau Aussenlift		108 000.00			10 000.00	98 000.00

2.2.3 Investitionsbeiträge

Konto	Buchwert 1.1.2008	Aktivierungen 2008	Passivierungen 2008	Abschreibungen 2008	Buchwert 31.12.2008
1162 Gemeinden, Zweckverbände					
1162.00 Ausbau ARA Obermarch	260 000.00	49 550.20	309 550.20		0.00

2.2.4 Mittel- und langfristige Schulden

Konto	Zinsfuss %	Bestand 1.1.2008	Veränderungen 2008		Bestand 31.12.2008
			Zuwachs	Abgang	
2021 Darlehen		9 500 000.00	1 000 000.00	1 000 000.00	9 500 000.00
2021.03 Schwyzer Kantonalbank SZKB	3.300%	1 000 000.00			1 000 000.00
2021.08 Schwyzer Kantonalbank SZKB	2.250%	1 000 000.00			1 000 000.00
2021.63 UBS	2.945%	1 000 000.00			1 000 000.00
2021.64 SUVA	3.080%	1 000 000.00			1 000 000.00
2021.70 EWR, Callgeld	1.600%	1 500 000.00			1 500 000.00
2021.71 Winterthur Life Group	2.900%	1 000 000.00			1 000 000.00
2021.72 Winterthur Life Group	2.900%	1 000 000.00			1 000 000.00
2021.40 PostFinance	3.080%	0.00	1 000 000.00		1 000 000.00
2021.40 Postsparkasse Wien	1.670%	1 000 000.00		1 000 000.00	0.00
2021.75 UBS	2.750%	1 000 000.00			1 000 000.00

2.3 Verpflichtungskredite

Konto	Beschlossene Verpflichtungs- kredite	Davon bereits beansprucht bzw. ausbezahlt bis Ende 2008	Noch bestehende Verpflichtungs- kredite bis Ende 2008	Voraussichtliche Fälligkeiten 2009 gemäss Budget 2009 Verpflichtungskredit	Restlicher Verpflichtungs- kredit per 1.1.2010
Verpflichtungskredite					
1141 Tiefbauten					
1141.03 Verkehrsanlagen-Groberschliessung	2 800 000.00	1 058 006.05	1 741 993.95	1 550 000.00	191 993.95
1141.04 Sanierung und Erneuerung Gemeindestrassen	950 000.00	813 164.30	136 835.70	95 000.00	41 835.70
1141.10 ARA-Groberschliessung	7 550 000.00	346 553.80	7 203 446.20	1 400 000.00	5 803 446.20

Elektrizitätswerk Reichenburg – Nachkredite 2008						
per 30. September 2008		Ressort / Bereich	Rechnung 2008	Budget 2008	Nachkredite 2008	Begründung
Kto.-Nr.						
	Laufende Rechnung					
860	Elektroversorgung					
860.301.00	Besoldung Personal		53 654.85	50 000.00	3 654.85	Mehraufwand infolge Strommarktliberalisierung
860.311.80	Anschaffungen Büromaterial, Maschinen, Geräte ...		23 846.10	15 000.00	8 846.10	Büroeinrichtung Betriebsleiter im Kassieramt
860.313.00	Betriebs- und Installationsmaterial		6 546.00	5 000.00	1 546.00	Mehraufwand infolge erhöhter Bautätigkeit
860.318.10	Funk, Pikett, Notdienst		19 123.85	18 000.00	1 123.85	Umstrukturierung Pikettorganisation
860.318.14	Installationskontrollen		42 159.55	25 000.00	17 159.55	Aufarbeitung langjähriger Pendenzen
860.353.00	Energieankauf		1 125 576.05	1 050 000.00	75 576.05	Mehraufwand infolge Energiemehrbezug
	TOTAL NACHKREDITE PER 30. SEPTEMBER 2008				107 906.40	

Elektrizitätswerk Reichenburg – Laufende Rechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Energieversorgung	2 111 123.55	2 111 123.55	2 169 600	2 169 600	1 972 738.00	1 972 738.00
860 Elektroversorgung						
300.00 Entschädigung Tag- und Sitzungsgelder	520.00		1 500		720.00	
301.00 Besoldung Personal	53 654.85		50 000		49 544.85	
303.00 Sozialversicherungsbeiträge	4 681.75		5 600		4 386.50	
309.00 Übriger Personalaufwand	1 346.25		1 000		3 027.75	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Werbung	2 625.80		2 000		1 077.95	
311.00 Ausbau TS, Leitungsnetz und Anlagen	291 535.10		355 000		197 306.65	
311.80 Anschaffungen Büromaterial, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, EDV	23 846.10		15 000		12 449.00	
311.81 Zählerbewirtschaftung	35 742.45		40 000		38 009.45	
313.00 Betriebs- und Installationsmaterial	6 546.00		5 000		933.20	
314.00 Unterhalt TS, Leitungsnetz und Anlagen	223 241.85		250 000		185 973.09	
315.00 Unterhalt Büromobiliar, Maschinen Geräte, Fahrzeuge, EDV	4 895.40		7 000		5 379.35	
316.00 Mietzinsen und Benützungskosten	7 529.65		10 000		5 901.40	
318.10 Funk, Pikett, Notdienst	19 123.85		18 000		22 749.90	
318.11 Porti, Spesen, Telefon, Fax	9 808.95		11 000		10 909.64	
318.12 Betriebskosten	476.20		1 000		295.55	
318.13 Versicherungen	8 924.90		10 000		9 448.40	
318.14 Installationskontrollen	42 159.55		25 000		24 338.45	
318.15 Leitungskataster	16 626.45		25 000		76 942.00	
318.16 Netzbewertung	16 122.15		25 000		1 226.80	
318.17 Sicherheitskonzept	9 411.15		10 000		889.35	
318.20 Dienstleistungen	48 901.95		75 000		64 721.25	
319.00 Übriger Sachaufwand, Verbandsbeiträge	18 073.00		30 000		20 329.15	
321.00 Bank- /PC-Zinsen, Verzugszinsen	600.00		500		265.00	
329.00 Erlösminderungen	45 582.45		45 000		42 160.15	
330.00 Debitorenverluste	6 598.10		10 000		4 640.05	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	31 973.60		37 000		25 886.40	
352.00 Abgaben an Gemeinde	55 000.00		55 000		55 000.00	
353.00 Energieankauf	1 125 576.05		1 050 000		1 038 775.35	
380.00 Einlage in Eigenkapital					69 451.37	
422.00 Zinserträge		23 438.10		20 000		18 468.70
431.00 Energieverkauf		1 993 781.75		1 950 000		1 903 266.60
436.10 Rückerstattung Betriebskosten		166.55		300		365.95
436.11 Mahnspesen aus Fakturierung		4 624.35		4 500		4 260.25
439.10 Zählermontagen		7 721.80		5 000		3 968.90
439.11 Baukostenverrechnung		18 836.55		100 000		41 160.95
439.12 Übrige Erträge		15 550.60		2 000		1 246.65
480.00 Entnahme aus Eigenkapital		47 003.85		87 800		

Elektrizitätswerk Reichenburg – Investitionsrechnung im Detail

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8 Energieversorgung	403 521.80	301 545.20	673 000	308 000	186 045.55	68 139.95
860 Elektroversorgung						
501.10 Strassenbeleuchtung			70 000			
501.20 Kabelnetz	271 568.00		330 000		14 000.00	
501.40 Verteilkabinen	55 182.25		73 000			
503.00 Trafostationen	76 771.55		200 000		172 045.55	
610.00 Anschlussgebühren		173 060.00		123 000		68 139.95
611.00 Erschliessungsbeiträge		128 485.20		185 000		

Elektrizitätswerk Reichenburg – Bestandesrechnung

Bilanz	Bestand 1.10.2007	Veränderungen 2007/2008		Bestand 30.09.2008
		Zuwachs	Abgang	
1 Aktiven	2 689 613.49	300 989.88	167 196.90	2 823 406.47
10 Finanzvermögen	2 391 919.74	198 501.78	144 411.80	2 446 009.72
100 Flüssige Mittel	396 350.39	13 918.55	144 388.65	265 880.29
1000 Kassa	152.35		151.35	1.00
1001 Postcheck	369 984.42		144 237.30	225 747.12
1002 Banken	26 213.62	13 918.55		40 132.17
101 Guthaben	460 946.45	176 123.05	23.15	637 046.35
1012 Stromdebitoren	460 773.95	176 123.05		636 897.00
1015 Übrige Debitoren	172.50		23.15	149.35
102 Anlagen	1 500 000.00			1 500 000.00
1022 Darlehen	1 500 000.00			1 500 000.00
103 Transitorische Aktiven	34 622.90	8 460.18		43 083.08
1030 Transitorische Aktiven	34 622.90	8 460.18		43 083.08
11 Verwaltungsvermögen	297 693.75	102 488.10	22 785.10	377 396.75
114 Sachgüter	297 693.75	92 788.10	22 785.10	367 696.75
1142 Kabelnetz	12 880.00	78 418.55		91 298.55
1144 Verteilnkabinen		14 369.55		14 369.55
1145 Trafostationen	284 813.75		22 785.10	262 028.65
115 Darlehen und Beteiligungen		9 700.00		9 700.00
1154 Energie March Netze AG		9 700.00		9 700.00
2 Passiven	2 689 613.49	182 952.83	49 159.85	2 823 406.47
20 Fremdkapital	475 306.44	182 952.83	2 156.00	656 103.27
200 Laufende Verpflichtungen	10 040.69		2 156.00	7 884.69
2001 Kundenguthaben	6 251.80		1 156.00	5 095.80
2002 Axpo-Fonds	3 788.89		1 000.00	2 788.89
205 Transitorische Passiven	465 265.75	182 952.83		648 218.58
2050 Transitorische Passiven	465 265.75	182 952.83		648 218.58
23 Eigenkapital	2 214 307.05		47 003.85	2 167 303.20
239 Eigenkapital	2 214 307.05		47 003.85	2 167 303.20
2390 Eigenkapital	2 214 307.05		47 003.85	2 167 303.20

Elektrizitätswerk Reichenburg – Verpflichtungskredite

Konto	Beschlussene Verpflichtungs- kredite	Davon bereits beansprucht bzw. ausbezahlt bis 30.9.2008	Noch bestehende Verpflichtungs- kredite bis 30.9.2008	Voraussichtliche Fälligkeiten 2009 gemäss Budget 2009 Verpflichtungskredit	Restlicher Verpflichtungs- kredit per 1.1.2010
Verpflichtungskredite					
1143 Hochbauten					
1143.01 Trafostation Mooswies	500 000.00	81 545.65	418 454.35	150 000.00	268 454.35
1143.02 Trafostation Gläntern	400 000.00		400 000.00	400 000.00	
1143.03 Sanierung Trafostation EKZ	550 000.00	333 696.60	216 303.40		216 303.40

Betriebsrechnung Alters- und Pflegeheim «zur Rose»

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Aufwand	4 337 045.00	4 337 045.00	4 064 000	4 064 000	4 324 961.20	4 324 961.20
21 Personalaufwand	3 313 322.05		3 225 000		3 299 728.70	
Besoldungen	2 840 442.75		2 780 000		2 828 257.95	
Sozialleistungen	436 673.35		410 000		431 468.40	
Personalnebenaufwand	36 205.95		35 000		40 002.35	
22 Sachaufwand	841 034.56		830 000		876 167.41	
Lebensmittel	268 958.24		260 000		258 035.78	
Medizinischer Bedarf	65 955.00		70 000		68 607.35	
Haushalt	57 273.31		60 000		47 273.67	
Unterhalt und Reparaturen	132 383.59		135 000		113 604.64	
Aufwand für Anlagennutzung	72 685.26		70 000		150 694.15	
Energie, Wasser	88 274.80		85 000		86 962.50	
Büro, Verwaltung	77 274.81		70 000		75 683.57	
Übriger Aufwand	78 229.55		80 000		75 305.75	
4 Ertrag		4 337 045.00		4 064 000		4 324 961.20
41 Heimgewerbesteuer		4 062 096.10		3 830 000		3 988 216.70
Pensions- und Pflegegewerbesteuer		4 062 096.10		3 830 000		3 988 216.70
42 Sonderleistungen		233 455.55		194 000		202 318.70
Medizinische Nebenleistungen		23 241.80		25 000		28 332.10
Aktivierungstherapie		2 405.50				652.00
Übrige Leistungen für HB		38 092.50		35 000		35 968.65
Miet- und Kapitalzinsen		7 241.20		4 000		5 066.10
Umsätze Cafeteria		128 325.20		102 000		104 712.25
Leistungen an Personal		34 149.35		28 000		27 587.60
43 Betriebsfremder Ertrag		41 493.35		40 000		134 425.80
Entnahme aus Rückstellungen						93 814.05
Verwaltung, Hauswart Alterswohnungen		24 693.35		22 000		23 811.75
Mietertrag HL-Wohnung		16 800.00		18 000		16 800.00
Gewinn	182 688.39		9 000		149 065.09	
Bildung Eigenkapital	155 000.00				139 000.00	
Rechnungsüberschuss	27 688.39		9 000		10 065.09	

Zusammenzug Betriebsrechnung Alters- und Pflegeheim «zur Rose»

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	176 689.55	176 689.55	184 000	184 000	197 124.05	197 124.05
Leistungen durch Gemeinde		117 263.06		125 600		147 404.86
Zusammenzug	176 689.55	59 426.49	184 000	58 400	197 124.05	49 719.19
Gewinn gemäss Betriebsrechnung		27 688.39		9 000		10 065.09
Betriebsbeitrag Gemeinde Tuggen		31 738.10		49 400		39 654.10
Ordentliche Abschreibungen Gebäude	138 000.00		137 000		149 000.00	
Anteil Kapitalzinsen	38 689.55		47 000		48 124.05	

Alters- und Pflegeheim «zur Rose» / Vermögensrechnung per 31.12.2008

Konto-Nr.		Aktiven	Passiven
	Total	776 874.11	776 874.11
1	Umlaufvermögen	776 874.11	
	Kassa	3 372.60	
	Postkonto	65 164.81	
	Kontokorrent SKB Schwyz 255897-0325	190 581.25	
	Sparkonto SKB Schwyz 271693-79	18 691.70	
	Sparkonto SKB Schwyz 296919-60	9 368.55	
	Debitoren Heimbewohner	389 080.65	
	Vorschuss	750.00	
	Verrechnungssteuer	340.95	
	Vorräte Lebensmittel	12 923.50	
	Vorräte Pflegematerial	19 332.80	
	Transitorische Aktiven	67 267.30	
5	Schwebende Schulden		232 175.10
	Kreditoren		60 109.65
	Depotgelder		25 874.15
	Trinkgeld Personal		13 802.70
	Dubiose Debitoren		36 891.20
	Transitorische Passiven		95 497.40
7	Verwaltete Fonds		54 498.97
	Alterswohnheim-Fonds		32 811.72
	Fonds, zweckgebundene anonyme Spenden		9 589.20
	Fonds Bewohnerferien		12 098.05
8	Reserven		307 511.65
	Reserven (Rücklagen)		307 511.65
9	Ausgleichskonto		182 688.39
	Bildung Eigenkapital		155 000.00
	Gewinn		27 688.39

Alters- und Pflegeheim «zur Rose»

Bericht der Heimleitung

Neuorganisation in der Pfleghi

Die Pflegeabteilung stand bisher unter der Co-Leitung von Vreni Reumer und Elsbeth Höner, beide aus Reichenburg. Nach 18 Jahren im Leitungsteam will Vreni Reumer etwas mehr Zeit für sich, ihre Familie und ihre Hobbys haben. Ab 1.1.2009 gab sie die Leitung der Pflegegruppe 1 auf und arbeitet seither als Pflegerin FASRK im Team 3 mit der Spezialaufgabe Ausbildungsbegleiterin einer Lernenden bis zur Lehrabschluss-Prüfung im Sommer. Vreni Reumer übergab eine Gruppe von loyalen, langjährigen und sehr motivierten Mitarbeiterinnen.



Elsbeth Höner
Pflegeleitung



Vreni Reumer
FASRK Team 3

Wir danken Vreni Reumer für die 18 Jahre kollegialer Arbeit im Leitungsteam und wünschen ihr einen guten Start im Team 3.

Elsbeth Höner wird alleinige Pflegeleiterin, und die einzelnen Pfegeteams werden von den folgenden Personen geleitet:

- Pflege 1 (1. Stock): Monika Rutz
Pflegefachfrau DN1
- Pflege 2 (2. Stock): Nathalie Balcon
Fachfrau Gesundheit
- Pflege 3 (3. Stock): Janna Kemmerlings
Dipl. Pflegefachfrau
- Nachtwache: Pia Faller
Kinderpflegerin

Kunstaussstellung im Februar/März

Heimbesucher erwartet zurzeit etwas Besonderes. Eine Bilderausstellung der Künstlerin Melanie Donati (www.donati-art.ch) schmückt unsere Wände im Parterre und im zweiten Stock. Mitarbeiterinnen haben die Arbeit von Frau Donati während ihrer Ausstellung im Spital Lachen bewundert, und wir haben sie deshalb gefragt, ob sie bereit wäre, einen Teil ihrer Bilder bei uns im Parterre und im zweiten Stock auszustellen. Da wir selber zurzeit daran sind, unsere Wände im ganzen Haus etwas farbenfroher zu gestalten, kommt uns die Ausstellung von Melanie Donati sehr gelegen. Ihre vifen roten und gelben Töne passen sehr gut zu den etwas ruhigeren Tönen unserer frischgestrichenen Wände – überzeugen Sie sich selber mit einem kurzen Besuch.

Defibrillator

Defibrillatoren sind heutzutage kleine technische Wunder und können in den richtigen Händen Leben retten.



Nach einem Herzinfarkt ist jede Sekunde wichtig. Deshalb ist der neue «Defi» zwischen den Eingangstüren des Altersheims für schnelles Ergreifen platziert. Als gemeinnützige Institution in der Nähe einer Schule mit vielen Besuchern finden wir, dass wir es der Öffentlichkeit schuldig sind, ein solches Gerät zu haben. Im Ernstfall ist die Handhabung des Geräts wichtig, es ist aber nicht immer so einfach, wie es in den Spitalsendungen im Fernsehen dargestellt wird. Nach dem Einschalten übernimmt das Gerät selber die Situation, misst Stärke und Geschwindigkeit der Herzmassage und gibt Anweisungen. Ob und wann ein Stromstoss nötig ist, entscheidet die Maschine. Trotzdem sind Fachkenntnisse noch wichtig. Deshalb macht unser Personal in der nächsten Zeit, zusammen mit 17 Lehrern von Reichenburg, eine Schulung mit dem Samariterverein.

Statistik:

Bewohner

Per 31.12.2008 lebten 52 Personen im Heim:

19 aus Reichenburg
 10 aus Tuggen
 21 aus anderen Ortschaften der March
 2 aus Nachbarkantonen

davon 43 Frauen und 9 Männer
 Jüngster Bewohner: 65 Jahre, älteste: 100
 Durchschnittsalter: 84.44 Jahre
 Längster Aufenthalt: 12 Jahre 256 Tage
 Durchschnittsaufenthalt: 3 Jahre 185 Tage
 Austritte im 2008: 17, Eintritte: 20
 Kurz- und Ferienaufenthalte im 2008: 5

Personal:

Leitung und Administration	3	Stellen
Pflegeleitung	1.5	Stellen
Pflegerinnen	25.0	Stellen
Aktivierung	1.5	Stelle
Küchenchef	1	Stelle
Küche	5.5	Stellen
Hausdienst	3	Stellen
Technischer Dienst	1	Stelle
Wäscherei	1.5	Stellen

Lernende

Fachangestellte Gesundheit	3	Lernende
Fachfrau Hauswirtschaft	2	Lernende
Fachmann Betriebsunterhalt	1	Lernender
Koch	1	Lernende

Total: 50 Stellen, verteilt auf 80 Mitarbeiterinnen und 5 Mitarbeiter.

Reichenburg, 10.3.2009

Die Heimleitung

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

zuhanden der Gemeindeversammlung

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als gewählte Volksvertreter im Sinne einer Kommission haben wir die per 31. Dezember 2008 abgeschlossene Gemeinde- und Alterswohnheim-Rechnung sowie die per 30. September 2008 abgeschlossene Rechnung des Elektrizitätswerkes und der ARA Obermarch geprüft. Ebenfalls geprüft wurden die Nachkredite zur Rechnung 2008.

Die Resultate der Prüfung fassen wir wie folgt zusammen:

I. Prüfungsumfang

1. Prüfung der Eröffnungsbilanzen der Gemeinde- und der EW-Rechnung
2. Prüfung des Kassieramtes
3. Prüfung der Kanzlei
4. Budget-Rechnungsvergleich
5. Prüfung des APHR
6. Rechnung EW
7. Rechnung des Zivilstandskreises March
8. Rechnung ARA Obermarch
9. Prüfung der Nachkredite zur Rechnung 2008

II. Prüfungsergebnis

Als Auskunftspersonen standen uns die Angestellten der Gemeindeverwaltung, des Kassieramtes und des EWs sowie Herr und Frau Colling vom Alters- und Pflegeheim zur Verfügung.

Aufgrund unserer Prüfungen stellten wir fest:

1. Die vorliegenden Jahresrechnungen sind vollständig, ordnungsgemäss und genau geführt, die Visumspflicht sowie die Kontierungen sind richtig und vollständig vorgenommen worden.
2. Die vorliegende Jahresrechnung 2008 sowie die Schlussbestände der Kassa, der Post- und Bankkonti der Gemeinde, des Elektrizitätswerkes und des Altersheimes stimmen mit der Realität überein.
3. Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1 229 701.83 ab.

4. Die abweichenden Beträge wurden uns erläutert.
5. Das Alterswohnheim weist einen Betriebsgewinn von CHF 27 688.39 aus.
6. Die EW-Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 47 003.85 ab.
7. Die Rechnung des Zivilstandskreises March hat im Vergleich zum Voranschlag um CHF 8 500.80 besser abgeschlossen.
8. Die Rechnung des Zweckverbandes ARA Obermarch wurde zusammen mit der RPK Schübelbach am 1. Dezember 2008 geprüft und für in Ordnung befunden. Die Teilzahlungen der Gemeinden Schübelbach und Reichenburg entsprechen den anfallenden Kosten, es resultiert somit kein Gewinn oder Verlust.
9. Die beantragten Nachkredite zur Laufenden Rechnung von insgesamt CHF 67 402.85 und vom EW von gesamt CHF 107 906.40 wurden für in Ordnung befunden.

III. Anträge und Empfehlungen

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Verwaltungs- und Investitionsrechnung der Gemeinde, die Rechnung des Elektrizitätswerkes und des Altersheimes «zur Rose» sowie die beantragten Nachkredite in diesem Sinne zu genehmigen.

Gemeinde Reichenburg
Rechnungsprüfungskommission

Luzia Aldighieri
Yvonne Smaniotto
Sixten Stebler

Reichenburg, im März 2009

Berichte und Anträge des Gemeinderates

Traktandum 1

WAHL VON 3 STIMMENZÄHLERN

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

- 1.
- 2.
- 3.

Traktandum 2

**Gesuch von
Ramadan Karpuzi und
Florije Karpuzi-Rashiti
um Erteilung des Bürgerrechts
der Gemeinde Reichenburg SZ
mit den Kindern Kreshnik,
Mimoza und Albin**



	Ramadan Karpuzi	Florije Karpuzi-Rashiti
Geburtsdatum:	5. November 1972	29. Oktober 1974
Geboren in:	Sedlare, Lipljan (Kosovo)	Racak, Stimlje (Kosovo)
In der Schweiz seit:	1996	1988
Wohnhaft in Reichenburg seit:	17. Januar 1996	1. August 1995
Zivilstand:	Verheiratet	Verheiratet
Eltern:	Karpuzi Selim Buçaj Sabrije	Rashiti Sadik Hoxha Kimete
Nationalität:	Serbien und Montenegro	Serbien und Montenegro
Ausbildung:	12 Jahre Grundschule in Kosovo Sprachkurse Italienisch und Deutsch Versicherungsseminarkurs Linienführerkurs (Romer's Hausbäckerei AG)	8 Jahre Grundschule in Kosovo 1 Jahr Realschule in Siebnen 2 Jahre Lehre Verkauf Lebensmittel Coop Seedammcenter
Berufliche Tätigkeit:	Bäcker bei Romer's Hausbäckerei Benken SG und selbst. Reisebüro in Reichenburg (Flugreisen nach Kosova)	Verkäuferin/Kassiererin im Coop Seedammcenter
Kinder:	Karpuzi Kreshnik, geb. 3. September 1996 in Lachen SZ Karpuzi Mimoza, geb. 11. September 1997 in Lachen SZ Karpuzi Albin, geb. 28. August 2001 in Lachen SZ	

GRÜNDE FÜR DIE EINBÜRGERUNG:

Florije Karpuzi bemühte sich schon vor bald 10 Jahren zusammen mit den Kindern um die Einbürgerung in Reichenburg. Der Gemeinderat hat damals empfohlen, das Gesuch zu einem späteren Zeitpunkt unter Einbezug des Ehemannes zu stellen. Gemeinsam besuchten sie in der Zwischenzeit einen Integrationskurs, in welchem sie sich ein erstaunliches Wissen über ihre neue Heimat angeeignet haben.

Mit der Heirat im März 1995 hat sich die Familie entschieden, ihre Zukunft hier aufzubauen. Alle Kinder sind in Lachen SZ geboren. Eine Rückkehr nach Kosovo kommt für sie nicht mehr in Frage. Für die Familie Karpuzi ist die Schweiz zur neuen Heimat geworden.

Durch ihre berufliche Tätigkeit ist die Mutter bestens in unserem Land integriert. Der Vater ist durch das Reisebüro nach wie vor mit dem Kosovo verbunden, bemüht sich aber auch um Kontakt mit der Reichenburger Bevölkerung. Die Kinder sind vollumfänglich integriert und nehmen aktiv am Vereinsleben teil.

BERICHT DES GEMEINDERATES:

Gestützt auf die befürwortenden Berichte von Gemeinde- und Kantonsbehörden hat das zuständige Bundesamt die Bewilligung zur Einbürgerung im Kanton Schwyz am 4. Dezember 2008 erteilt. Diese Bewilligung nach Artikel 13 BÜG gilt während drei Jahren.

Sowohl bei der Gemeindeverwaltung als auch bei der Kantonspolizei Schwyz (Erhebungsbericht vom 14. Mai 2006 und Nachtragsbericht vom 5. März 2009) sind keine negativen Feststellungen über die Bewerber bekannt, die gegen die Aufnahme der Familie Ramadan und Florije Karpuzi ins Schweizer Bürgerrecht und in das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg sprechen würden. Gestützt auf die Abklärungen und die persönliche Vorstellung vor dem Gemeinderat am 20. Mai 2008 sind die Voraussetzungen für eine ordentliche Einbürgerung erfüllt, weshalb der Gemeinderat der Gemeindeversammlung beantragt, dem Gesuch von Familie Karpuzi gestützt auf § 7 GOG zu entsprechen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES:

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Gestützt auf § 10 des Bürgerrechtsgesetzes des Kantons Schwyz vom 23.10.1991 werden Ramadan Karpuzi, geb. 05.11.1972, sowie seiner Ehefrau Florije Karpuzi-Rashiti, geb. 29.10.1974, und den minderjährigen Kindern Kreshnik, geb. 03.09.1996, Mimoza, geb. 11.09.1997, und Albin, geb. 28.08.2001, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg verliehen.
2. Die Gesuchsteller haben gemäss §9 des erwähnten Gesetzes eine Einbürgerungsgebühr von CHF 3000.– zu entrichten, die dem Fürsorgefonds zufällt.

Traktandum 3

**Gesuch von
Asllan Aliu und
Nexhemije Aliu-Maliqi
um Erteilung des Bürgerrechts
der Gemeinde Reichenburg SZ
mit den Kindern Leart und Gent**



	Asllan Aliu	Nexhemije Aliu-Maliqi
Geburtsdatum:	15. März 1973	3. Juni 1971
Geboren in:	Odanovce, Kosovska Kamenica (Kosovo)	Busovato, Kosovska Kamenica (Kosovo)
In der Schweiz seit:	11. Januar 1989	3. September 1995
Wohnhaft in Reichenburg seit:	1. Januar 2001	1. Januar 2001
Zivilstand:	Verheiratet	Verheiratet
Eltern:	Aliu Musli Hetemi Hacbije	Maliqi Nuhi Demoli Metihe
Nationalität:	Serbien und Montenegro	Serbien und Montenegro
Ausbildung:	8 Jahre Grundschule in Kosovo 1 Jahr Gymnasium in Kosovo	8 Jahre Grundschule in Kosovo 2 Jahre Gymnasium in Kosovo 2 Jahre Berufsschule in Gjilan (Ausbildung Krankenschwester)
Berufliche Tätigkeit:	Schichtführer Weidmann AG	Verkäuferin Coop
Kinder:	Aliu Leart, geb. 23. Dezember 1996 in Lachen SZ Aliu Gent, geb. 11. Mai 2001 in Lachen SZ	

GRÜNDE FÜR DIE EINBÜRGERUNG:

Asllan Aliu ist vor 20 Jahren in die Schweiz eingereist, seine Ehefrau Nexhemije nach der Heirat im Jahr 1995. Sie haben sich hier ihre Zukunft aufgebaut. Herr Aliu ist seit 12 Jahren bei der Firma Weidmann Plastics Technology AG in Rüti als Schichtführer angestellt und führt in dieser Funktion eine Gruppe von 20 Mitarbeitern. Frau Aliu arbeitet als Verkäuferin zu 50% bei einer Coop-Filiale.

Die Eltern lösen sich wegen des Schichtbetriebes bei der Betreuung der Kinder ab, damit immer jemand für diese da ist. Leart und Gent sind in Lachen SZ geboren und sollen als Schweizer erzogen werden. Die Familie fühlt sich während der 2 Wochen Ferien im Kosovo als Ausländer und kommt jeweils wieder gerne in die Schweiz zurück. Eine Rückkehr in ihr Heimatland schliesst Familie Aliu definitiv aus. Sie fühlt sich in unserem Land zu Hause.

BERICHT DES GEMEINDERATES:

Gestützt auf die befürwortenden Berichte von Gemeinde- und Kantonsbehörden hat das zuständige Bundesamt die Bewilligung zur Einbürgerung im Kanton Schwyz am 4. Dezember 2008 erteilt. Diese Bewilligung nach Artikel 13 BÜG gilt während drei Jahren.

Sowohl bei der Gemeindeverwaltung als auch bei der Kantonspolizei Schwyz (Erhebungsbericht vom 5. Juni 2007 und Nachtragsbericht vom 5. März 2009) sind keine negativen Feststellungen über die Bewerber bekannt, die gegen die Aufnahme der Familie Asllan und Nexhmije Aliu-Maliqi ins Schweizer Bürgerrecht und in das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg sprechen würden. Gestützt auf die Abklärungen und die persönliche Vorstellung vor dem Gemeinderat am 20. Mai 2008 sind die Voraussetzungen für eine ordentliche Einbürgerung erfüllt, weshalb der Gemeinderat der Gemeindeversammlung beantragt, dem Gesuch von Familie Aliu gestützt auf § 7 GOG zu entsprechen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES:

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Gestützt auf §10 des Bürgerrechtsgesetzes des Kantons Schwyz vom 23.10.1991 werden Asllan Aliu, geb. 15.03.1973, sowie seiner Ehefrau Nexhmije Aliu-Maliqi, geb. 03.06.1971, und den minderjährigen Kindern Leart, geb. 23.12.1996, und Gent, geb. 11.05.2001, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg verliehen.
 2. Die Gesuchsteller haben gemäss §9 des erwähnten Gesetzes eine Einbürgerungsgebühr von CHF 3000.– zu entrichten, die dem Fürsorgefonds zufällt.
-

Traktandum 4

**Gesuch von
Shpresa Rrahmoni-Ida
um Erteilung des Bürgerrechts
der Gemeinde Reichenburg SZ
mit den Kindern Amina
und Samira**



Shpresa Rrahmoni-Ida

Geburtsdatum:	2. Juni 1980
Geboren in:	Gjilan (Kosovo)
In der Schweiz seit:	4. März 1992
Wohnhaft in Reichenburg seit:	10. Dezember 1999
Zivilstand:	Verwitwet
Eltern:	Ida Enver Ibrahimi Fatime
Nationalität:	Serbien und Montenegro
Ausbildung:	1.–5. Klasse Primarschule in Kosovo 5. und 6. Klasse Primarschule in Siebnen 1 Jahr Realschule in Siebnen bzw. Kosovo Interne Weiterbildung zur Reparatur-Fachfrau und Bürohilfskraft bei Eugster / Frismag AG Seit Januar 2009 berufsbegleitende Ausbildung an der H.B.S. Bürofachschule in Rapperswil
Berufliche Tätigkeit:	Seit 1996 Angestellte Firma Eugster / Frismag AG Nebenbei Übersetzerin für diverse Institutionen
Kinder:	Rrahmoni Amina, geb. 4. März 2001 in Lachen SZ Rrahmoni Samira, geb. 3. Juli 2004 in Lachen SZ

GRÜNDE FÜR DIE EINBÜRGERUNG:

Rrahmoni-Ida Shpresa ist 1992 im Alter von 12 Jahren mit ihren Eltern in die Schweiz eingereist. Die Kinder Amina und Samira sind beide in Lachen SZ geboren.

Der Ehemann der Gesuchstellerin ist im Jahre 2004 bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Seither ist die allein erziehende Mutter grösstenteils auf sich selbst gestellt. Ihre Eltern, die im selben Haus wohnen, unterstützen sie und hüten die Kinder.

Durch ihre berufliche und familiäre Situation bleibt Frau Rrahmoni kaum Zeit für Hobbies oder Freizeit. Ihr Leben ist durch Arbeit und Familie ausgefüllt. Seit 1996 ist die Bewerberin bei der Firma Eugster / Frismag in Neuhaus SG angestellt.

Frau Rrahmoni hat sich ihr Umfeld hier aufgebaut und fühlt sich als Schweizerin. Zu ihrem Heimatland hat sie nur noch bedingt Kontakt. Das Grab ihres verstorbenen Mannes befindet sich dort. Ein Leben im Kosovo kann sich die Gesuchstellerin unter keinen Umständen mehr vorstellen. Für sie und ihre zwei Mädchen ist die Schweiz zur Heimat geworden.

BERICHT DES GEMEINDERATES:

Gestützt auf die befürwortenden Berichte von Gemeinde- und Kantonsbehörden hat das zuständige Bundesamt die Bewilligung zur Einbürgerung im Kanton Schwyz am 4. Dezember 2008 erteilt. Diese Bewilligung nach Artikel 13 BÜG gilt während drei Jahren.

Sowohl bei der Gemeindeverwaltung als auch bei der Kantonspolizei Schwyz (Erhebungsbericht vom 22. März 2007 und Nachtragsbericht vom 5. März 2009) sind keine negativen Feststellungen über die Bewerber bekannt, die gegen die Aufnahme von Shpresa Rrahmoni-Ida und ihren Töchtern ins Schweizer Bürgerrecht und in das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg sprechen würden. Gestützt auf die Abklärungen und die persönliche Vorstellung vor dem Gemeinderat am 20. Mai 2008 sind die Voraussetzungen für eine ordentliche Einbürgerung erfüllt, weshalb der Gemeinderat der Gemeindeversammlung beantragt, dem Gesuch von Frau Rrahmoni-Ida gestützt auf § 7 GOG zu entsprechen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES:

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Gestützt auf § 10 des Bürgerrechtsgesetzes des Kantons Schwyz vom 23.10.1991 werden Shpresa Rrahmoni-Ida, geb. 02.06.1980, und den minderjährigen Kindern Amina, geb. 04.03.2001, und Samira, geb. 03.07.2004, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg verliehen.
2. Die Gesuchsteller haben gemäss §9 des erwähnten Gesetzes eine Einbürgerungsgebühr von CHF 2000.– zu entrichten, die dem Fürsorgefonds zufällt.

Traktandum 5

**Gesuch von
Tamara Cristofaro
um Erteilung des Bürgerrechts
der Gemeinde Reichenburg SZ**



Tamara Cristofaro

Geburtsdatum:	28. Januar 1984
Geboren in:	Lachen SZ
In der Schweiz seit:	Geburt
Wohnhaft in Reichenburg seit:	Geburt
Zivilstand:	ledig
Eltern:	Aurelio Cristofaro Carmen Maria Alvarez
Nationalität:	Italien
Ausbildung:	6 Jahre Primarschule Reichenburg 3 Jahre Oberstufe MPS Siebnen 3 Jahre Lehre Verkauf Lebensmittel 2 Jahre Weiterbildung im Detailhandel Zusatzausbildung im Detailhandel/ECDL zur Kauffrau
Berufliche Tätigkeit:	Praktikum beim Amt für Migration in Schwyz

GRÜNDE FÜR DIE EINBÜRGERUNG:

Tamara Cristofaro ist in der Schweiz geboren und aufgewachsen. Ihre gesamte Familie lebt ebenfalls hier. Zu Italien hat sie nur wenig Bezug und reist gelegentlich in die Ferien dorthin.

Zurzeit arbeitet Frau Cristofaro beim Amt für Migration in Schwyz. Die Praktikumsstelle ist auf ein Jahr befristet und endet im September 2009.

Tamara Cristofaro möchte den Schweizer Pass, weil sie sich in unserem Land zu Hause fühlt. Sie hat in Reichenburg die Schulen besucht und hier ihre ganze Jugend verbracht. Sie spricht und fühlt wie ihre Kollegen und Freunde, mit denen sie aufgewachsen ist. Tamara Cristofaro ist in allen Bereichen in unserem Land integriert und möchte ihre Rechte und Pflichten wie alle Schweizer ausüben.

BERICHT DES GEMEINDERATES:

Gestützt auf die befürwortenden Berichte von Gemeinde- und Kantonsbehörden hat das zuständige Bundesamt die Bewilligung zur Einbürgerung im Kanton Schwyz am 4. Dezember 2008 erteilt. Diese Bewilligung nach Artikel 13 BÜG gilt während drei Jahren.

Sowohl bei der Gemeindeverwaltung als auch bei der Kantonspolizei Schwyz (Erhebungsbericht vom 26. Oktober 2006 und Nachtragsbericht vom 5. März 2009) sind keine negativen Feststellungen über die Bewerberin bekannt, die gegen die Aufnahme von Tamara Cristofaro ins Schweizer Bürgerrecht und in das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg sprechen würden. Gestützt auf die Abklärungen und die persönliche Vorstellung vor dem Gemeinderat am 20. Mai 2008 sind die Voraussetzungen für eine ordentliche Einbürgerung erfüllt, weshalb der Gemeinderat der Gemeindeversammlung beantragt, dem Gesuch von Tamara Cristofaro gestützt auf § 7 GOG zu entsprechen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES:

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Gestützt auf § 10 des Bürgerrechtsgesetzes des Kantons Schwyz vom 23.10.1991 wird Tamara Cristofaro, geb. 28.01.1984, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg verliehen.
 2. Die Gesuchstellerin hat gemäss § 9 des erwähnten Gesetzes eine Einbürgerungsgebühr von CHF 1500.00 zu entrichten, die dem Fürsorgefonds zufällt.
-

Traktandum 6

**Gesuch von
Nijazi Ajredini
und Kimete Salihu
um Erteilung des Bürgerrechts
der Gemeinde Reichenburg SZ
mit den Kindern
Saranda, Dardane und Lirim**



	Nijazi Ajredini	Kimete Ajredini-Saliu
Geburtsdatum:	12. Mai 1958	1. November 1961
Geboren in:	Neslace, Bujanovac (Serbien)	Oraovica, Preševo (Serbien)
In der Schweiz seit:	März 1986	24. August 1990
Wohnhaft in Reichenburg seit:	11. April 1990	24. August 1990
Zivilstand:	Verheiratet	Verheiratet
Eltern:	Ajredini Riza Aliti Raime	Saliji Halil Etemi Vadzide
Nationalität:	Serbien und Montenegro	Serbien und Montenegro
Ausbildung:	9 Jahre Primarschule in Nesalce 3 Jahre Gymnasium in Bujanovac 6 Jahre Universität in Pristina Diplom Pädagogik	8 Jahre Primarschule in Oraovica 3 Jahre Gymnasium Bujanovac 2 Jahre Universität in Pristina Lehrerin Mathematik
Berufliche Tätigkeit:	Schichtführer Vinora AG, Jona	Mitarbeiterin Eugster/ Frismag AG in Neuhaus
Kinder:	Saranda Ajredini, geb. 27. April 1992 in Lachen SZ Dardane Ajredini, geb. 30. März 1995 in Lachen SZ Lirim Ajredini, geb. 21. Mai 1998 in Lachen SZ	

GRÜNDE FÜR DIE EINBÜRGERUNG:

Die Familie Ajredini lebt bald 20 Jahre in Reichenburg und hat sich in unserem Dorf gut integriert. Der Vater geht einer langjährigen Arbeit nach (seit 16 Jahren Schichtführer bei Vinora AG in Jona). Die Mutter kümmert sich in erster Linie um den Haushalt und die Erziehung der Kinder. Die Eltern sind überzeugt, dass die Kinder in der Schweiz eine geregelte Zukunft haben. Aus diesem Grund haben alle Familienmitglieder den Wunsch, Schweizer zu werden.

Eine Hürde für die Integration stellt die schwache sprachliche Integration der Eltern dar. Herr Ajredini versteht unseren Dialekt, spricht aber Hochdeutsch. Für den Zeitraum ihres Aufenthaltes hat sich die Ehefrau nur schlecht sprachlich integriert, was jedoch kein Hinderungsgrund für die Familie darstellen kann.

Bezüglich staatsbürgerlicher Kenntnisse konnte festgestellt werden, dass sich die ganze Familie mit unserem Land und deren Geschichte auseinandersetzt. Der Vater ist interessiert an der Schweizer Geschichte und nimmt am aktuellen Politgeschehen teil. Den Kindern wird Staatskunde an den Schulen vermittelt. Auch in diesem Bereich sind die Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllt.

BERICHT DES GEMEINDERATES:

Gestützt auf die befürwortenden Berichte von Gemeinde- und Kantonsbehörden hat das zuständige Bundesamt die Bewilligung zur Einbürgerung im Kanton Schwyz am 12. Januar 2009 erteilt. Diese Bewilligung nach Artikel 13 BÜG gilt während drei Jahren.

Sowohl bei der Gemeindeverwaltung als auch bei der Kantonspolizei Schwyz (Erhebungsbericht vom 5. Oktober 2006 und Nachtragsbericht vom 5. März 2009) sind keine negativen Feststellungen über die Bewerber bekannt, die gegen die Aufnahme von Nijazi und Kimete Ajredini und ihren Kindern ins Schweizer Bürgerrecht und in das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg sprechen würden. Gestützt auf die Abklärungen und die persönliche Vorstellung vor dem Gemeinderat am 20. Mai 2008 sind die Voraussetzungen für eine ordentliche Einbürgerung erfüllt, weshalb der Gemeinderat der Gemeindeversammlung beantragt, dem Gesuch von Familie Ajredini gestützt auf § 7 GOG zu entsprechen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES:

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Gestützt auf § 10 des Bürgerrechtsgesetzes des Kantons Schwyz vom 23.10.1991 werden Nijazi Ajredini, geb. 12.05.1958, sowie seiner Ehefrau Kimete Ajredini-Salih, geb. 01.11.1961, und den minderjährigen Kindern Saranda, geb. 27.04.1992, Dardane, geb. 30.03.1995, und Lirim, geb. 21.05.1998, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg verliehen.
 2. Die Gesuchsteller haben gemäss §9 des erwähnten Gesetzes eine Einbürgerungsgebühr von CHF 3000.– zu entrichten, die dem Fürsorgefonds zufällt.
-

Traktandum 7

**Gesuch von
Drenushe Ajredini
um Erteilung des Bürgerrechts
der Gemeinde Reichenburg SZ**



Drenushe Ajredini

Geburtsdatum:	18. November 1986
Geboren in:	Pristina (Kosovo)
In der Schweiz seit:	24. August 1990
Wohnhaft in Reichenburg seit:	24. August 1990
Zivilstand:	ledig
Eltern:	Ajredini Nijazi Salihu Kimete
Nationalität:	Serbien und Montenegro
Ausbildung:	7 Jahre Primarschule Reichenburg 3 Jahre Realschule Buttikon 2 Jahre Lehre als Verkäuferin «Vis-a-Vis» Mollis GL 1 Jahr Handelsbürofachschule Rapperswil
Berufliche Tätigkeit:	Verkäuferin im Denner Discount in Siebnen SZ

GRÜNDE FÜR DIE EINBÜRGERUNG:

Drenushe Ajredini lebt seit ihrem 3. Lebensjahr in der Schweiz und ist in unserer Gemeinde aufgewachsen. Alle ihre Freunde leben hier, und sie kann sich nicht vorstellen, in einem anderen Land zu leben. Sie fühlt sich als Schweizerin und voll und ganz in unserer Gemeinschaft aufgenommen. Deshalb ist es ihr Wunsch, den Schweizer Pass zu erwerben und die Rechte und Pflichten als Schweizer Bürgerin in der neuen Heimat wahrzunehmen.

BERICHT DES GEMEINDERATES:

Gestützt auf die befürwortenden Berichte von Gemeinde- und Kantonsbehörden hat das zuständige Bundesamt die Bewilligung zur Einbürgerung im Kanton Schwyz am 12. Januar 2009 erteilt. Diese Bewilligung nach Artikel 13 BÜG gilt während drei Jahren.

Sowohl bei der Gemeindeverwaltung als auch bei der Kantonspolizei Schwyz (Erhebungsbericht vom 7. Oktober 2006 und Nachtragsbericht vom 5. März 2009) sind keine negativen Feststellungen über die Bewerber bekannt, die gegen die Aufnahme von Drenushe Ajredini ins Schweizer Bürgerrecht und in das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg sprechen würden. Gestützt auf die Abklärungen und die persönliche Vorstellung vor dem Gemeinderat am 20. Mai 2008 sind die Voraussetzungen für eine ordentliche Einbürgerung erfüllt, weshalb der Gemeinderat der Gemeindeversammlung beantragt, dem Gesuch von Frau Ajredini gestützt auf § 7 GOG zu entsprechen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES:

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Gestützt auf § 10 des Bürgerrechtsgesetzes des Kantons Schwyz vom 23.10.1991 wird Drenushe Ajredini, geb. 18.11.1986, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg verliehen.
 2. Die Gesuchstellerin hat gemäss § 9 des erwähnten Gesetzes eine Einbürgerungsgebühr von CHF 1500.– zu entrichten, die dem Fürsorgefonds zufällt.
-

Traktandum 8

**Gesuch von
Azdren Ajredini
um Erteilung des Bürgerrechts
der Gemeinde Reichenburg SZ**



Azdren Ajredini

Geburtsdatum:	8. April 1989
Geboren in:	Nesalce, Bujanovac (Serbien)
In der Schweiz seit:	24. August 1990
Wohnhaft in Reichenburg seit:	24. August 1990
Zivilstand:	ledig
Eltern:	Ajredini Nijazi Salihu Kimete
Nationalität:	Serbien und Montenegro
Ausbildung:	6 Jahre Primarschule in Reichenburg 3 Jahre Realschule Buttikon 1 Jahr Berufsvorbereitungsschule Freienbach 4 Jahre Lehre als Haustechniker/Planer in Stäfa
Berufliche Tätigkeit:	Lehre als Haustechniker bei der Firma Weibel & Lehmann in Stäfa

GRÜNDE FÜR DIE EINBÜRGERUNG:

Azdren Ajredini ist als Einjähriger in die Schweiz gekommen und in Reichenburg aufgewachsen. Für ihn ist die Schweiz sein Heimatland, denn hier hat er seine Wurzeln. Er ist voll integriert in unserer Gemeinde. In seiner Freizeit spielt er aktiv Fussball beim FC Buttikon.

Es ist sein Wunsch, den Schweizer Pass zu erwerben, damit er die Rechte und Pflichten eines Schweizer Bürgers ausüben kann. Für seine persönliche und berufliche Zukunft ist dieser Schritt bestimmt von Vorteil.

BERICHT DES GEMEINDERATES:

Gestützt auf die befürwortenden Berichte von Gemeinde- und Kantonsbehörden hat das zuständige Bundesamt die Bewilligung zur Einbürgerung im Kanton Schwyz am 12. Januar 2009 erteilt. Diese Bewilligung nach Artikel 13 BÜG gilt während drei Jahren.

Sowohl bei der Gemeindeverwaltung als auch bei der Kantonspolizei Schwyz (Erhebungsbericht vom 5. Oktober 2006 und Nachtragsbericht vom 5. März 2009) sind keine negativen Feststellungen über die Bewerber bekannt, die gegen die Aufnahme von Azdren Ajredini ins Schweizer Bürgerrecht und in das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg sprechen würden. Gestützt auf die Abklärungen und die persönliche Vorstellung vor dem Gemeinderat am 20. Mai 2008 sind die Voraussetzungen für eine ordentliche Einbürgerung erfüllt, weshalb der Gemeinderat der Gemeindeversammlung beantragt, dem Gesuch von Herr Ajredini gestützt auf § 7 GOG zu entsprechen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES:

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Gestützt auf § 10 des Bürgerrechtsgesetzes des Kantons Schwyz vom 23.10.1991 wird Azdren Ajredini, geb. 08.04.1989, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg verliehen.
 2. Der Gesuchsteller hat gemäss § 9 des erwähnten Gesetzes eine Einbürgerungsgebühr von CHF 1500.– zu entrichten, die dem Fürsorgefonds zufällt.
-

Traktandum 9

VORLAGE UND GENEHMIGUNG VON NACHKREDITEN ZUM

- a) **VORANSCHLAG 2008, Laufende Rechnung**
 b) **VORANSCHLAG 2008, Laufende Rechnung EW**

BERICHT

Aufgrund des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden sind für Budgetüberschreitungen von mindestens CHF 1000.– gegenüber dem genehmigten Voranschlag Nachkredite einzuholen.

In der entsprechenden Aufstellung (Seite 3 und 27) sind die Details mit kurzen Bemerkungen/Begründungen aufgeführt.

Ableitend ergeben sich Nachkredite zum

- a) Voranschlag 2008 in der Höhe von CHF 67 402.85
 b) Voranschlag 2008, Laufende Rechnung Elektrizitätswerk in der Höhe von CHF 107 906.40

Diese werden hiermit gesamthaft der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Die Nachkredite zum Voranschlag 2008 für die laufende Rechnung im Betrag von CHF 67 402.85 werden zu Lasten der Rechnung 2008 genehmigt.
2. Die Nachkredite zum Voranschlag 2008 für die Laufende Rechnung des Elektrizitätswerkes im Betrag von CHF 107 906.40 werden zulasten der EW-Rechnung 2008 genehmigt.

Traktandum 10

VORLAGE UND GENEHMIGUNG DER GEMEINDE-, ELEKTRIZITÄTSWERK- UND ALTERSHEIM- RECHNUNG 2008

ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Die im Druck vorliegende Verwaltungsrechnung 2008 mit Laufender Rechnung 2008, Investitionsrechnung 2008 sowie Bestandesrechnungen per 31. Dezember 2008 des Gemeindewesens (inkl. EW und Alterswohnheim) werden genehmigt.
2. Den verantwortlichen Organen wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Entlastung erteilt.

Gemeinde Reichenburg
 Gemeinderat

Josef Oetiker Klaus Kistler
 Gemeindepräsident Gemeindeschreiber

Reichenburg, im März 2009

MERKBLATT TAGESKARTE GEMEINDE

Der Gemeinderat Reichenburg unterstützt den öffentlichen Verkehr und hat für die Einwohner von Reichenburg und Auswärtige vier GA Tageskarten Gemeinde angeschafft.

Anzahl Karten : 4 Tageskarten Gemeinde

Die einzelne Tageskarte ist unpersönlich und übertragbar und kann jeweils von einer Person benützt werden. Sie berechtigt am jeweiligen Geltungstag zu beliebigen Fahrten in der 2. Klasse auf den Strecken des GA-Bereiches.

Preis : CHF 30.00 pro GA und Benützungstag

Verkauf : Gemeindekanzlei / Schalter der Einwohnerkontrolle

Abgabe : An Einwohner von Reichenburg und Auswärtige

Reservation : Telefon 055 464 30 60 oder online www.reichenburg.ch

Reservierte Tageskarten müssen innerhalb von 3 Tagen bei der Gemeindekanzlei abgeholt und bezahlt werden. Die Abgabe der GA erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Reservierung.

Umtausch / Rückerstattung : Ungebrauchte Karten werden nicht zurückerstattet.

Gültigkeit : 2. Klasse

Anwendungsbereich : GA Streckennetz

SBB, Postauto, Schiff, sowie in den meisten Schweizer Städten und Agglomerationen auch Tram und Bus.

Gutscheine : Geschenkgutscheine sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich.

Für weitere Auskünfte steht das Personal der Gemeindekanzlei gerne zu Ihrer Verfügung.

**Gemeinde Reichenburg
Gemeinderat**

Gemeinde Reichenburg

Kanzleiweg, Postfach 242, 8864 Reichenburg, Telefon 055 464 30 60, Fax 055 464 30 69
info@reichenburg.ch, www.reichenburg.ch

Schalteröffnungszeiten:

Montag bis Freitag

09.30 – 11.30 / 15.00 – 17.00 / Dienstag bis 18.30 Uhr



Gemeindekanzlei

Kanzleiweg, Postfach 242
8864 Reichenburg
Tel. 055 464 30 60
Fax 055 464 30 69

info@reichenburg.ch
www.reichenburg.ch

Gemeindeschreiber, Vormundschaftssekretariat

klaus.kistler@reichenburg.ch

Bauverwaltung, Umweltschutz, Liegenschaftenverwaltung

urs.scheuber@reichenburg.ch

Einwohnerkontrolle

manuela.dobler@reichenburg.ch



Gemeindekassieramt

Ebnetweg 1, Postfach 241
8864 Reichenburg
Tel. 055 464 30 70
Fax 055 464 30 79

kassieramt@reichenburg.ch
www.reichenburg.ch

Gemeindekassieramt, Meldestelle für Todesfälle

guido.burlet@reichenburg.ch

Steueramt / EW

christof.bruhin@reichenburg.ch

AHV-Zweigstelle, Fürsorgesekretariat

hansueli.hueberli@reichenburg.ch

Sozialberatungsstelle

Tel. 055 464 30 74

karin.schmid@reichenburg.ch

Elektrizitätswerk

Tel. 055 464 30 75

ester.rast@reichenburg.ch

Externe Dienste

Primarschule Reichenburg
Sekretariat, Burgschulhaus, 8864 Reichenburg

Tel. 055 464 31 40

schulsekretariat.reichenburg@bluewin.ch

Alters- und Pflegeheim «zur Rose»
Kirchweg 1, 8864 Reichenburg

Tel. 055 464 41 41

zurrose@active.ch

Betreibungsamt
Eisenburgstrasse 4, Postfach 50, 8862 Schübelbach

Tel. 055 440 13 70

Fax 055 460 41 74

Vermittleramt
Kistler-Jud Leo, Bahnhofstrasse 9, 8864 Reichenburg

Tel. 055 444 11 59

Zivilstandskreis March
Seeplatz 1, Postfach 620, 8853 Lachen

Tel. 055 451 26 70

zivilstandsamt@zkmarch.ch